



ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2012

INHALT



1	DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2012	3
2	GEWICHTUNG UND PREISENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN	4
3	DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM VERGLEICH	14
4	ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS	16
	ANHANGTABELLEN	17
	GLOSSAR	28
	QUELLEN	31
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	31

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 412 08 10

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 20.–
Artikel-Nr. 1 000 501

Reihe
Zürcher Index der
Konsumentenpreise
ISSN 2296-2115

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 10
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2013
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Quellenangabe gestattet
31.5.2013/anm

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie nicht verfügbar ist oder keine Aussagekraft hat.



Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE 2012

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist 2012 im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent gesunken. Die mittlere Jahresteuering lag 2011 bei null Prozent und 2010 bei plus 0,6 Prozent. Der Mietpreisindex, der wichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise, stieg 2012 im Jahresdurchschnitt um 0,1 Prozent. 2011 lag die mittlere Jahresteuering des Zürcher Mietpreisindex bei 0,4 Prozent, 2010 bei 0,7 Prozent.

Die angespannte Wirtschaftslage, insbesondere im EU-Raum, und der im Vergleich zum Euro starke Schweizerfranken dämpften 2012 die Teuerung bei den Konsumentenpreisen deutlich. Sieben der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise verzeichneten im Jahresdurchschnitt sinkende Preise: Bekleidung und Schuhe (-6,0%), Freizeit und Kultur (-2,8%), Verkehr (-2,2%), Hausrat und laufende Haushaltsführung (-1,9%), Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-1,0%), Nachrichtenübermittlung (-0,6%) sowie Gesundheitspflege (-0,4%). Über dem Stand des Vorjahres lagen hingegen die Preisniveaus der Hauptgruppen Erziehung und Unterricht (+1,9%), Wohnen und Energie (+1,3%), Alkoholische Getränke und Tabak (+1,1%), Restaurants und Hotels (+0,7%) sowie Sonstige Waren und Dienstleistungen (+0,1%).

Durchschnittliche Jahresteuering des Zürcher Index der Konsumentenpreise

2012	-0,5 Prozent
2011	0,0 Prozent
2010	+0,6 Prozent

Entwicklung nach Herkunft und Art der Güter

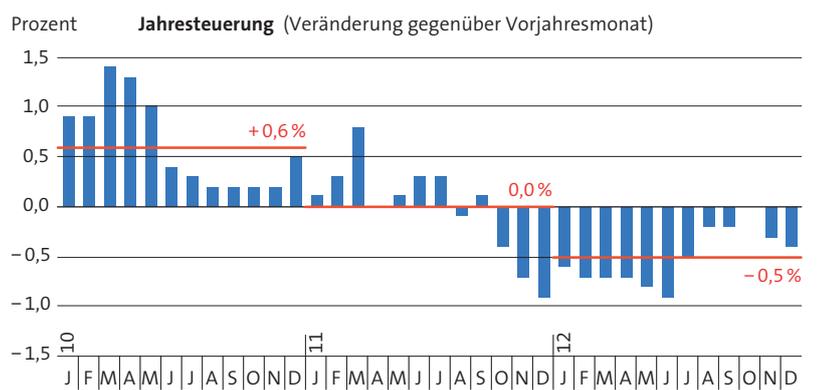
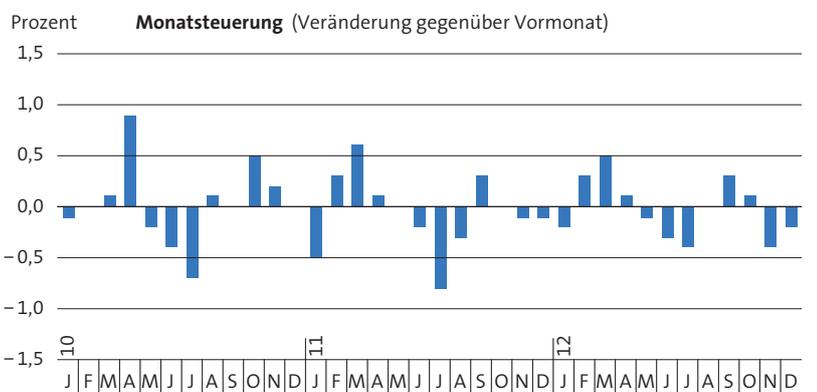
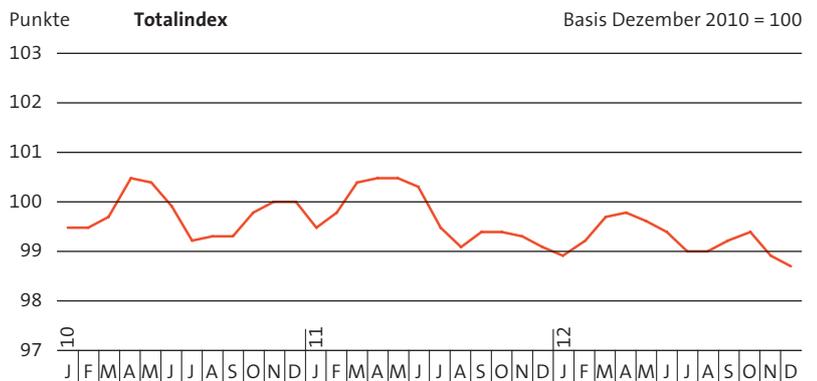
2012 stieg das Preisniveau der Inlandgüter im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent. Die Preise für Auslandsgüter hingegen sanken um durchschnittlich 2,6 Prozent. Verantwortlich für den markanten Rückgang bei den Importgütern waren vor allem tiefere Preise für Kleider, neue Autos sowie für Geräte der Unterhaltung- und Gebrauchselektronik.

Die Preise für Waren sanken 2012 um durchschnittlich 1,6 Prozent. Die dauerhaften Waren – dazu zählen unter anderem Möbel, Fernseh- und Audio-Video-Geräte, Fotoapparate und Computer – wurden um 6,9 Prozent günstiger, die halbdauerhaften, wozu beispielsweise Kleider und Schuhe zählen, um 4,3 Prozent. Das Preisniveau der nichtdauerhaften Waren, das sind Verbrauchsgüter wie Heizöl, Treibstoffe oder alkoholische Getränke und Tabakwaren, stieg hingegen um 1,1 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen stiegen 2012 im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent – die privaten um 0,2 Prozent, die öffentlichen um 0,3 Prozent.

Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Januar 2010 – Dezember 2012

G_1



— Jahresdurchschnitte

GEWICHTUNG UND PREISENTWICKLUNG NACH HAUPTGRUPPEN

Die Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet jeweils die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Bei rund 3300 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten werden die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung werden die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet.

Die Grafik G_2 zeigt die Gewichtungen der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise in den Jahren 2011 und 2012. 2012 stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Hausrat und laufende Haushaltsführung*, *Gesundheitspflege*, *Verkehr*, *Nachrichtenübermittlung*, *Erziehung und Unterricht*, *Restaurants und Hotels* sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen*. Die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke*, *Alkoholische Getränke*, *Alkoholische Getränke und Tabak*, *Bekleidung und Schuhe*, *Wohnen und Energie* sowie *Freizeit und Kultur* sanken.

Die Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise werden jedes Jahr neu gewichtet und so den sich verändernden Konsumgewohnheiten angepasst. Grundlage für die Gewichtung bildet jeweils die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE). Bei rund 3300 aus dem Telefonverzeichnis zufällig ausgewählten Privathaushalten werden die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen detailliert erhoben und zu einer durchschnittlichen Ausgabenstruktur hochgerechnet. Ausgehend von dieser Ausgabenverteilung werden die einzelnen Indexpositionen des Warenkorbs gewichtet.

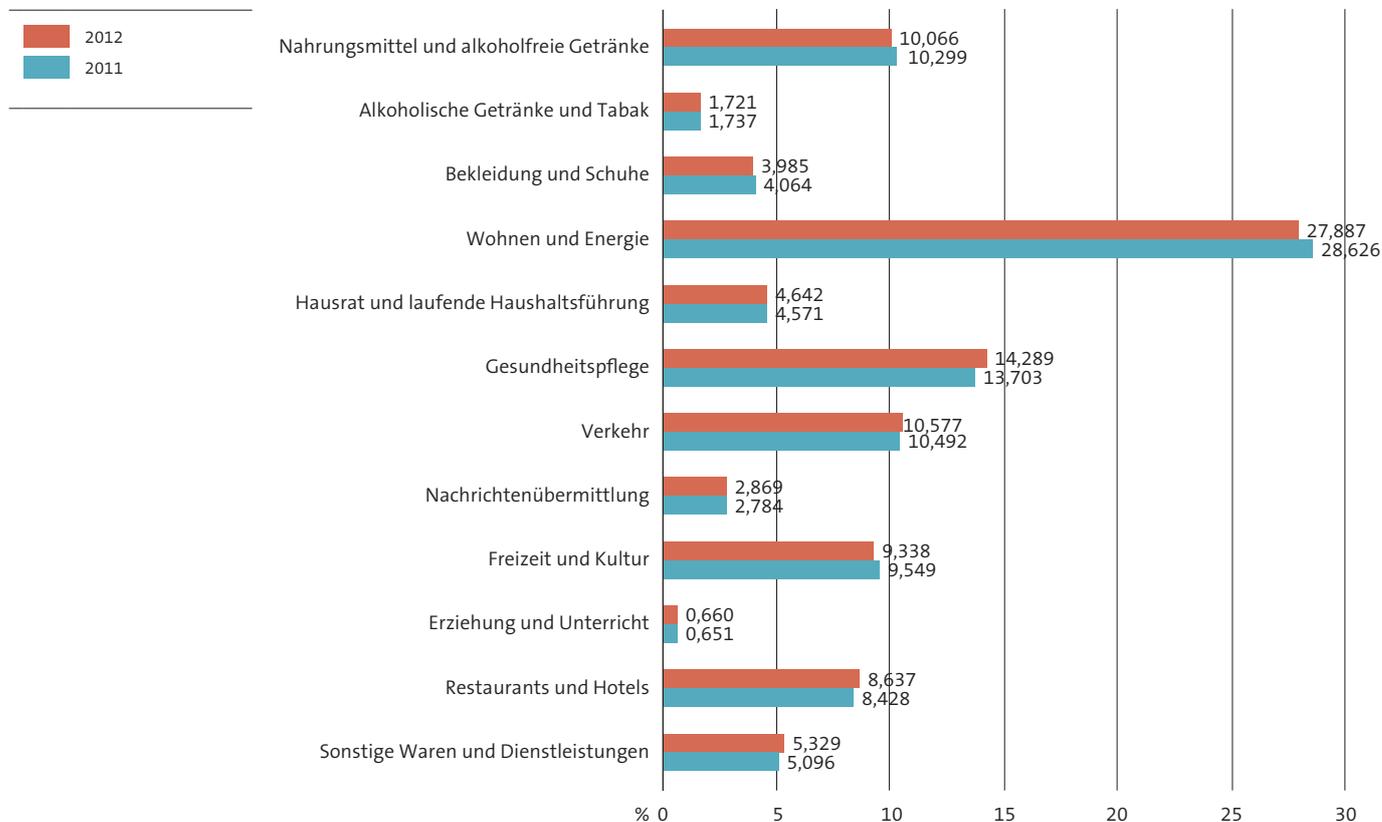
Die Grafik G_3 zeigt die Gewichtsanteile der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise in den Jahren 2011 und 2012. 2012 stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Hausrat und laufende Haushaltsführung*, *Gesundheitspflege*, *Verkehr*, *Nachrichtenübermittlung*, *Erziehung und Unterricht*, *Restaurants und Hotels* sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen*. Die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke*, *Alkoholische Getränke*, *Alkoholische Getränke und Tabak*, *Bekleidung und Schuhe*, *Wohnen und Energie* sowie *Freizeit und Kultur* sanken.

Die Grafik G_4 zeigt die Gewichtsanteile der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise in den Jahren 2011 und 2012. 2012 stiegen im Vergleich zum Vorjahr die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Hausrat und laufende Haushaltsführung*, *Gesundheitspflege*, *Verkehr*, *Nachrichtenübermittlung*, *Erziehung und Unterricht*, *Restaurants und Hotels* sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen*. Die Gewichtsanteile der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke*, *Alkoholische Getränke*, *Alkoholische Getränke und Tabak*, *Bekleidung und Schuhe*, *Wohnen und Energie* sowie *Freizeit und Kultur* sanken.

Grobstruktur des Warenkorbes des Zürcher Index der Konsumentenpreise

G_2

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011 und 2012



gen die Indexverläufe der einzelnen Hauptgruppen und des Totalindex in Punkten, die Grafiken auf den rechten Seitenhälften die prozentualen Veränderungen der einzelnen Hauptgruppenindizes und des Totalindex gegenüber dem Vorjahresmonat.

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke sank 2012 im Jahresdurchschnitt um 1,0 Prozent (Vorjahr: -3,3%). Die Nahrungsmittel wurden um insgesamt 1,1 Prozent günstiger. Nur wenige Produkte verzeichneten gegenüber dem Vorjahr Preisanstiege, so beispielsweise Kartoffeln (+5,3%), frische Früchte (+1,4%) sowie Kalb- und Rindfleisch (je plus 1,2%). Das Preisniveau der alkoholfreien Getränke blieb infolge gegenläufiger Preisbewegungen insgesamt stabil: Teurer wurden Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke (+1,2%), günstiger Mineralwasser, Süssgetränke und Säfte (-1,0%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Im Bereich Alkoholische Getränke und Tabak stiegen die Preise 2012 um durchschnittlich 1,1 Prozent (Vorjahr: +1,7%). Verantwortlich für den Anstieg waren höhere Preise für Tabakwaren (+2,8%). Bei den alkoholischen Getränken sank das Preisniveau insgesamt

um 0,1 Prozent. Ausländischer Weisswein und inländischer Rotwein wurden teurer (+2,2% bzw. +0,4%), Schaumwein und Spirituosen günstiger (-1,4% bzw. -0,9%).

Bekleidung und Schuhe

Das Preisniveau der Hauptgruppe Bekleidung und Schuhe sank 2012 im Jahresdurchschnitt um 6,0 Prozent (Vorjahr: +1,4%). Damenkleider wurden 8,9 Prozent günstiger, Herrenkleider 5,4 Prozent und Kinderkleider 5,0 Prozent. Die Preise für Sportbekleidung gaben um 4,1 Prozent nach und für Bekleidungs-zubehör und -stoffe musste man 3,7 Prozent weniger bezahlen. In der Produktgruppe Schuhe sanken die Preise um durchschnittlich 3,1 Prozent. Herrenschuhe wurden 4,7 Prozent günstiger, Damenschuhe 2,3 Prozent und Kinderschuhe 2,4 Prozent. Mehr bezahlen musste man in dieser Hauptgruppe hingegen für Dienstleistungen: Textilreinigung (+0,6%), Kleideränderungen (+0,5%) und Schuhreparaturen (+0,4%).

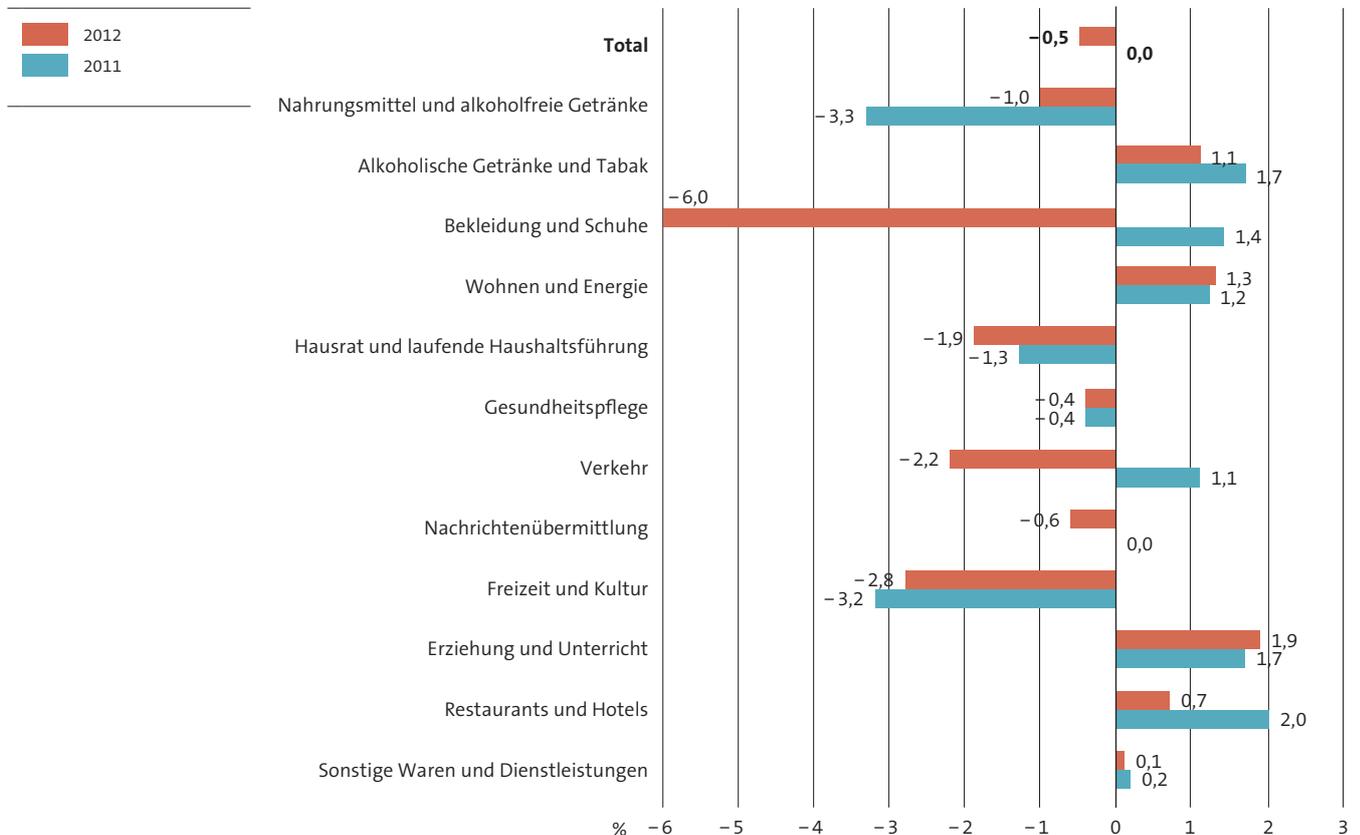
Wohnen und Energie

Der Bereich Wohnen und Energie verzeichnete 2012 einen durchschnittlichen Preisanstieg um 1,3 Prozent (Vorjahr: +1,2%). Hauptverantwortlich dafür

Durchschnittliche Jahreststeuerung der 12 Hauptgruppen

► Veränderung der Jahresdurchschnitte gegenüber Vorjahr, 2011 und 2012

G_3



waren höhere Energiepreise: Gas (+12,0%), Elektrizität (+8,8%), Heizöl (+5,7%) und Fernwärme (+1,6%). Die Preise für Holzpellets hingegen sanken um 5,1 Prozent. Die Wohnungsmieten, die als Mietpreisindex (siehe auch Grafik G_9) speziell ausgewiesen werden und die mit einem Anteil von gut 20 Prozent an den Gesamtausgaben der grösste Ausgabenposten der privaten Haushalte sind, stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozent.

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich Hausrat und laufende Haushaltsführung sank 2012 das Preisniveau im Durchschnitt um 1,9 Prozent (Vorjahr: -1,3%). Weniger bezahlen musste man unter anderem für Möbel und Einrichtungszubehör (-2,3%), Bodenbeläge und Teppiche (-2,4%), Haushaltsgeräte (-3,7%), Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör (-2,2%) sowie für Waren für die laufende Haushaltsführung (-0,8%). Teurer hingegen wurden Bettzeug und Haushaltswäsche (+0,6%) sowie Dienstleistungen für die Wohnungsreinigung (+0,4%).

Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe Gesundheitspflege sank 2012 im Jahresdurchschnitt leicht um 0,4 Prozent (Vorjahr: -0,4%). Verantwortlich dafür war der Preisrückgang bei den Medikamenten (-2,7%). Die Preise für medizinische Apparate und Geräte gaben ebenfalls etwas nach (-1,9%). Mehr bezahlen indes musste man beim Zahnarzt (+0,3%) sowie für andere Gesundheitsdienstleistungen wie beispielsweise Spitex und Labor (+1,1%). Die Spitaltarife blieben stabil.

Verkehr

Im Bereich Verkehr sanken die Preise 2012 um durchschnittlich 2,2 Prozent (Vorjahr: +1,1%). Grund für den Rückgang waren die günstigeren Preise für neue Autos und Occasionsautos (-10,3% bzw. -9,0%). Auch für Linienflüge musste man weniger bezahlen (-0,9%). Teurer wurden hingegen Benzin und Diesel (+4,6% bzw. +3,9%) sowie Service- und Reparaturarbeiten für Autos und Fahrräder (+2,1% bzw. +1,7%). Preisauflagen gab es auch bei den öffentlichen Transportdienstleistungen: Die Tarife für Fahrten mit den SBB zogen im Jahresdurchschnitt um 1,4 Prozent an, jene für Bus-, Tram- und S-Bahnfahrten im Zürcher Verkehrsverbund um 0,2 Prozent.

Nachrichtenübermittlung

Im Bereich Nachrichtenübermittlung sank das durchschnittliche Preisniveau 2012 um 0,6 Prozent (Vorjahr: 0,0%). Günstiger wurden Telekomgeräte (-13,1%) und die Festnetz-Kommunikation (-0,9%).

Mehr bezahlen musste man hingegen für das Telefonieren mit dem Handy (+0,3%) und für Postdienste (+0,3%).

Freizeit und Kultur

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank 2012 im Jahresdurchschnitt um 2,8 Prozent (Vorjahr: -3,2%). Günstiger wurden insbesondere Foto-, Kino- und optische Geräte (-15,1%), Personalcomputer und Zubehör (-12,1%), Fernseh- und Audio-Video-Geräte (-11,0%), Pauschalreisen (-5,4%) sowie Bücher und Broschüren (-2,8%). Teurer wurden hingegen Sport- und Freizeitaktivitäten (+3,0%) sowie Zeitungen und Zeitschriften (+3,1%).

Erziehung und Unterricht

Im Bereich Erziehung und Unterricht stieg das Preisniveau 2012 um durchschnittlich 1,9 Prozent (Vorjahr: +1,7%). Die grundlegende Schul- und Berufsbildung wurde um 2,9 Prozent teurer, die höhere Berufsbildung und Hochschulen um 0,6 Prozent, und die Kosten für Weiterbildungskurse zogen um 2,5 Prozent an.

Restaurants und Hotels

Das Preisniveau der Hauptgruppe Restaurants und Hotels stieg 2012 im Jahresdurchschnitt um 0,7 Prozent (Vorjahr: +2,0%). Mehr bezahlen musste man für Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés (+1,0% bzw. +0,8%), für Mahlzeiten zum Mitnehmen (+0,8%) sowie für Mahlzeiten und Getränke in Personalrestaurants (+0,8% bzw. +0,3%). Zum Anstieg trugen im Weiteren auch die höheren Preise in der Parahotellerie bei (+0,8%). Die Preise für Hotelübernachtungen gaben hingegen nach (-0,4%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

Im Bereich Sonstige Waren und Dienstleistungen stieg das Preisniveau 2012 um durchschnittlich 0,1 Prozent (Vorjahr +0,2%). Die Prämien für Versicherungen stiegen um 0,6 Prozent und die Tarife bei den sozialen Einrichtungen, wozu die Spitex-Haushaltshilfe gehört, um 3,6 Prozent. Für Coiffeur- und Kosmetikleistungen musste man 0,4 Prozent mehr bezahlen. Toilettenartikel hingegen wurden günstiger (-4,2%).

Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012

T_1

Indexexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2009–2010	2010–2011	2011–2012
Basis Dezember 2010 = 100									
Total	100,000	100,000	100,000	99,7	99,7	99,2	0,6	0,0	-0,5
Hauptgruppen									
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	10,299	10,066	101,6	98,3	97,4	-1,1	-3,3	-1,0
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	1,737	1,721	99,4	101,0	102,1	1,2	1,7	1,1
Bekleidung und Schuhe	4,343	4,064	3,985	93,2	94,5	88,9	1,1	1,4	-6,0
Wohnen und Energie	27,606	28,626	27,887	99,6	100,8	102,2	1,9	1,2	1,3
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	4,571	4,642	100,1	98,8	97,0	-0,4	-1,3	-1,9
Gesundheitspflege	13,515	13,703	14,289	100,2	99,8	99,4	-0,1	-0,4	-0,4
Verkehr	10,736	10,492	10,577	99,4	100,5	98,3	2,3	1,1	-2,2
Nachrichtenübermittlung	2,716	2,784	2,869	100,0	100,1	99,4	-1,4	0,0	-0,6
Freizeit und Kultur	10,097	9,549	9,338	100,5	97,3	94,6	-2,0	-3,2	-2,8
Erziehung und Unterricht	0,653	0,651	0,660	98,6	100,2	102,2	1,3	1,7	1,9
Restaurants und Hotels	8,214	8,428	8,637	99,7	101,7	102,5	1,2	2,0	0,7
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	5,096	5,329	100,2	100,4	100,5	1,4	0,2	0,1
Art der Güter									
Waren	40,754	40,357	40,225	99,8	98,9	97,4	0,6	-0,9	-1,6
Nicht dauerhafte Waren	24,374	24,543	24,383	100,6	100,3	101,4	1,6	-0,3	1,1
Halbdauerhafte Waren	7,552	7,240	7,151	96,0	95,9	91,8	0,4	0,0	-4,3
Dauerhafte Waren	8,828	8,574	8,691	100,9	97,4	90,7	-1,9	-3,4	-6,9
Dienstleistungen	59,246	59,643	59,775	99,7	100,3	100,5	0,6	0,6	0,2
Private Dienstleistungen	50,753	50,811	50,660	99,8	100,3	100,5	0,6	0,5	0,2
Öffentliche Dienstleistungen	8,493	8,832	9,115	98,8	100,1	100,4	0,7	1,3	0,3
Herkunft der Güter									
Inland	73,579	74,260	74,178	99,8	100,1	100,3	0,5	0,2	0,2
Ausland	26,421	25,740	25,822	99,5	98,8	96,2	1,0	-0,7	-2,6
Weitere Sondergliederungen									
Wohnungsmiete	21,349	21,412	20,578	99,7	100,2	100,2	0,7	0,4	0,1
Index ohne Wohnungsmiete	78,651	78,588	79,422	99,8	99,6	99,0	0,6	-0,1	-0,7
Erdölprodukte	3,559	3,956	4,121	98,0	107,3	112,8	13,7	9,6	5,1
Index ohne Erdölprodukte	96,441	96,044	95,879	99,8	99,4	98,7	0,1	-0,4	-0,7
Gesundheitspflege	13,515	13,703	14,289	100,2	99,8	99,4	-0,1	-0,4	-0,4
Index ohne Gesundheitspflege	86,485	86,297	85,711	99,7	99,7	99,2	0,7	0,1	-0,5
Bekleidung und Schuhe	4,343	4,064	3,985	93,2	94,5	88,9	1,1	1,4	-6,0
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,657	95,936	96,015	100,0	100,0	99,7	0,6	-0,1	-0,3
Tabakwaren	0,635	0,685	2,803	97,4	102,9	105,8	4,1	5,7	2,8
Index ohne Tabakwaren	99,365	99,315	97,197	99,8	99,7	99,2	0,6	0,0	-0,5
Alkoholische Getränke	2,132	2,087	0,625	100,1	100,7	101,1	0,9	0,6	0,4
Index ohne alkoholische Getränke	97,868	97,913	99,375	99,7	99,7	99,2	0,6	0,0	-0,5
Saisonprodukte	2,691	2,909	2,803	104,3	99,4	99,7	0,1	-4,7	0,3
Index ohne Saisonprodukte	97,309	97,091	97,197	99,6	99,7	99,2	0,7	0,1	-0,5
Administrierte Preise	20,317	21,062	21,405	99,8	100,2	101,4	0,5	0,4	1,3
Index ohne administrierte Preise	79,683	78,938	78,595	99,7	99,6	98,6	0,7	-0,1	-1,0
Kerninflation 1 ¹	89,567	88,472	88,652	99,7	99,4	98,3	0,1	-0,3	-1,1
Kerninflation 2 ²	71,710	70,321	69,944	99,6	99,2	97,8	0,1	-0,4	-1,4
Frische und saisonale Produkte	4,288	4,512	4,401	103,2	99,3	99,4	-0,7	-3,8	0,1
Energie und Treibstoffe	6,145	7,016	6,947	98,7	104,4	111,2	9,2	5,8	6,5
Administrierte Preise ohne Energie	17,857	18,151	18,708	99,8	100,0	100,2	0,2	0,3	0,1

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Zürcher Index der Konsumentenpreise ► Indexstand im Dezember, Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Beitrag zur Veränderung, 2010–2012


T_2

Indexposition	Indexstand im Dezember (Punkte)			Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat			Beitrag zur Veränderung des Totalindex
	2010	2011	2012	Dez. 09– Dez. 10	Dez. 10– Dez. 11	Dez. 11– Dez. 12	Dez. 11– Dez. 12
Basis Dezember 2010 = 100	2010	2011	2012	Dez. 09– Dez. 10	Dez. 10– Dez. 11	Dez. 11– Dez. 12	Dez. 11– Dez. 12
Total	100,0	99,1	98,7	0,5	-0,9	-0,4	-0,381
Hauptgruppen							
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	96,2	97,0	-1,3	-3,8	0,8	0,084
Alkoholische Getränke und Tabak	100,0	101,0	101,7	1,4	1,0	0,7	0,012
Bekleidung und Schuhe	100,0	93,3	89,6	2,3	-6,7	-4,0	-0,160
Wohnen und Energie	100,0	101,6	101,6	1,9	1,6	0,0	-0,006
Hausrat und laufende Haushaltsführung	100,0	98,4	95,8	-1,1	-1,6	-2,6	-0,121
Gesundheitspflege	100,0	99,5	98,8	-0,5	-0,5	-0,7	-0,105
Verkehr	100,0	97,4	97,5	1,6	-2,6	0,1	0,014
Nachrichtenübermittlung	100,0	100,3	97,9	-1,7	0,3	-2,4	-0,069
Freizeit und Kultur	100,0	95,2	94,4	-2,2	-4,8	-0,8	-0,074
Erziehung und Unterricht	100,0	101,8	103,0	2,0	1,8	1,2	0,008
Restaurants und Hotels	100,0	101,7	101,9	1,4	1,7	0,2	0,016
Sonstige Waren und Dienstleistungen	100,0	100,1	100,4	1,2	0,1	0,3	0,017
Art der Güter							
Waren	100,0	97,4	96,4	-0,8	0,3	-1,0	-0,413
Nicht dauerhafte Waren	100,0	99,8	100,5	-1,1	0,9	0,7	0,163
Halbdauerhafte Waren	100,0	94,8	92,4	1,3	0,8	-2,5	-0,178
Dauerhafte Waren	100,0	92,6	88,4	-1,8	-2,0	-4,6	-0,397
Dienstleistungen	100,0	100,3	100,3	0,8	0,6	0,1	0,032
Private Dienstleistungen	100,0	100,3	100,2	0,8	0,5	-0,1	-0,067
Öffentliche Dienstleistungen	100,0	100,2	101,3	1,0	1,7	1,1	0,099
Herkunft der Güter							
Inland	100,0	99,9	100,0	0,4	0,5	0,1	0,093
Ausland	100,0	96,8	95,0	-0,7	0,4	-1,8	-0,474
Weitere Sondergliederungen							
Wohnungsmiete	100,0	100,5	99,5	1,3	0,5	-1,0	-0,201
Index ohne Wohnungsmiete	100,0	98,7	98,5	-0,2	0,5	-0,2	-0,180
Erdölprodukte	100,0	110,2	109,6	3,3	11,2	-0,5	-0,021
Index ohne Erdölprodukte	100,0	98,7	98,3	0,0	0,1	-0,4	-0,360
Gesundheitspflege	100,0	99,5	98,8	0,7	-0,5	-0,7	-0,105
Index ohne Gesundheitspflege	100,0	99,1	98,7	0,0	0,6	-0,3	-0,276
Bekleidung und Schuhe	100,0	93,3	89,6	1,0	2,3	-4,0	-0,160
Index ohne Bekleidung und Schuhe	100,0	99,4	99,1	0,1	0,4	-0,2	-0,221
Tabakwaren	100,0	104,5	107,0	6,0	3,8	2,3	0,015
Index ohne Tabakwaren	100,0	99,1	98,7	0,1	0,5	-0,4	-0,395
Alkoholische Getränke	100,0	100,5	100,8	0,3	1,1	0,3	0,007
Index ohne alkoholische Getränke	100,0	99,1	98,7	0,1	0,5	-0,4	-0,387
Saisonprodukte	100,0	94,3	97,7	-4,1	-0,1	3,6	0,102
Index ohne Saisonprodukte	100,0	99,3	98,8	0,3	0,5	-0,5	-0,482
Administrierte Preise	100,0	100,4	101,6	-0,6	0,9	1,2	0,266
Index ohne administrierte Preise	100,0	98,8	98,0	0,3	0,4	-0,8	-0,651
Kerninflation 1 ¹	100,0	98,7	97,9	0,4	0,0	-0,8	-0,724
Kerninflation 2 ²	100,0	98,4	97,3	0,4	-0,1	-1,1	-0,748
Frische und saisonale Produkte	100,0	95,6	98,2	-4,0	-0,5	2,7	0,119
Energie und Treibstoffe	100,0	106,6	109,9	-0,6	8,6	3,2	0,220
Administrierte Preise ohne Energie	100,0	100,0	100,2	0,6	0,3	0,1	0,024

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

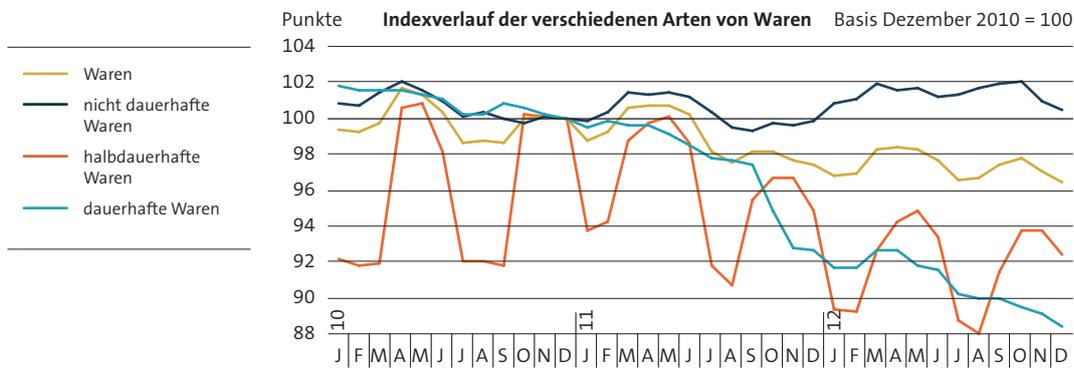
2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen G_4a
 ▶ Januar 2010 – Dezember 2012



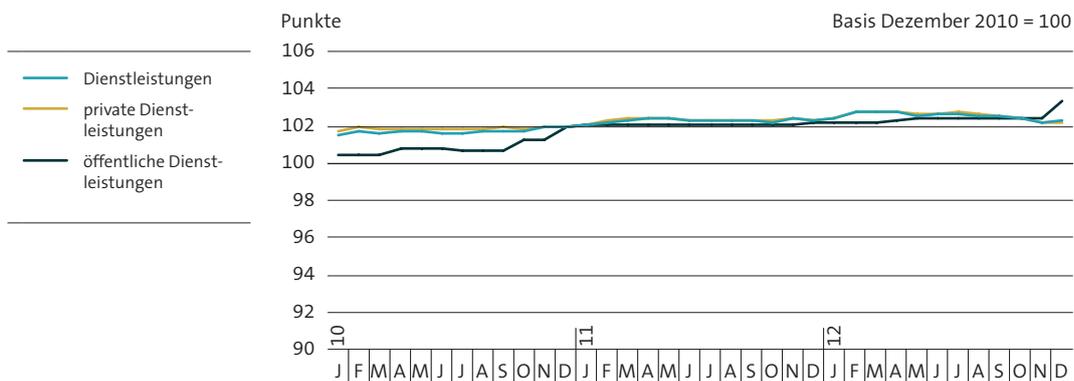
Im Zürcher Index der Konsumentenpreise haben die Waren ein Gewicht von gut 40 Prozent, die Dienstleistungen eines von knapp 60 Prozent, wovon gut 21 Prozent auf die Wohnungsmiete entfallen. Die Preise für Waren wurden 2012 im Jahresdurchschnitt um 1,6 Prozent günstiger; jene für Dienstleistungen hingegen zogen um 0,2 Prozent an. Zum Vergleich: Der Totalindex wies 2012 eine mittlere Jahreststeuerung von minus 0,5 Prozent aus.

Indexverlauf der Waren G_4b
 ▶ Januar 2010 – Dezember 2012



Das Preisniveau der nichtdauerhaften Güter, also der Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel oder Treibstoffe, stieg 2012 im Jahresdurchschnitt um 1,1 Prozent, jenes der halbdauerhaften Güter, wozu Kleider und Schuhe gehören, sank um 4,3 Prozent. Das Zackenmuster beim Indexverlauf der halbdauerhaften Güter ist eine Folge der Winter- und Sommerausverkäufe. Die Preise der dauerhaften Güter, wie Möbel, Fernseher, Computer oder Autos, sanken 2012 um 6,9 Prozent.

Indexverlauf der Dienstleistungen G_4c
 ▶ Januar 2010 – Dezember 2012

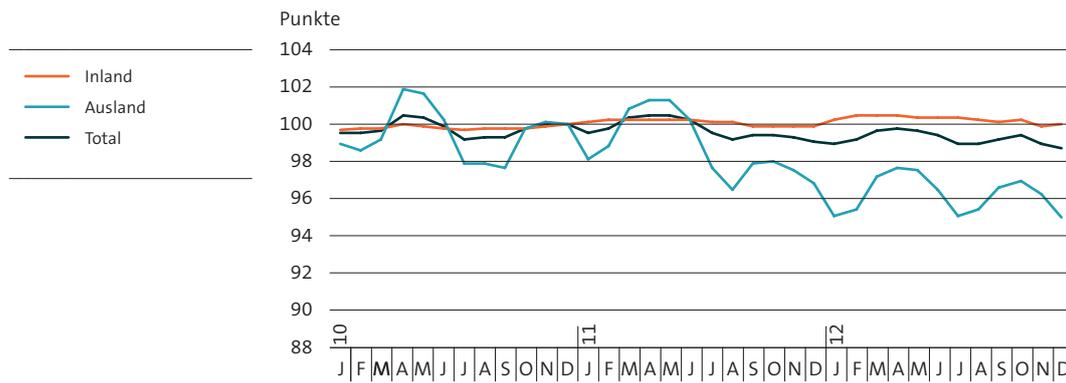


Der Index der privaten Dienstleistungen, wozu die Wohnungsmieten, die Position mit dem grössten Gewicht im Index, aber auch ärztliche Leistungen oder Pauschalreisen zählen, stieg 2012 im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent. Der Index der öffentlichen Dienstleistungen – Posttarife, Spitalleistungen, Tarife im öffentlichen Verkehr usw. – stieg im gleichen Zeitraum um 0,3 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

► Januar 2010 – Dezember 2012

G_5

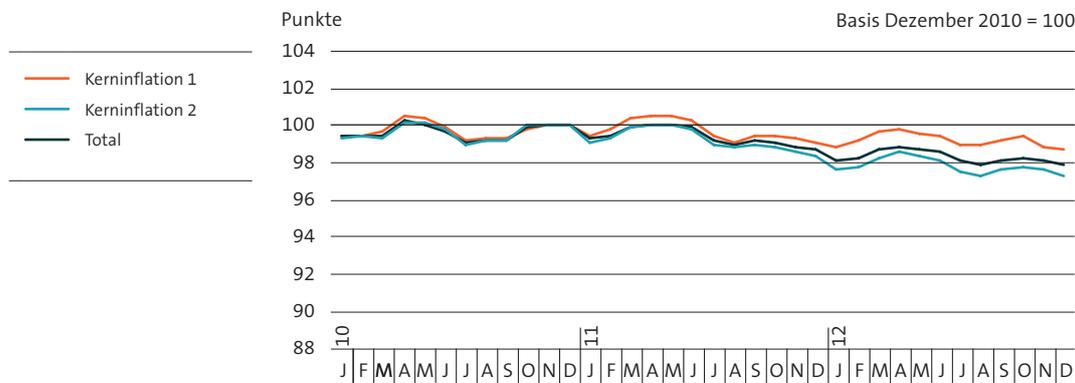


Im Zürcher Index der Konsumentenpreise sind knapp drei Viertel der Güter Inlandgüter und gut ein Viertel Auslandgüter. Die einheimischen Güter wurden 2012 im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent teurer; das Preisniveau der Auslandgüter hingegen sank um 2,6 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex wies im gleichen Zeitraum eine mittlere Jahreststeuerung von minus 0,5 Prozent aus.

Indexverlauf der Kerninflation

► Januar 2010 – Dezember 2012

G_6

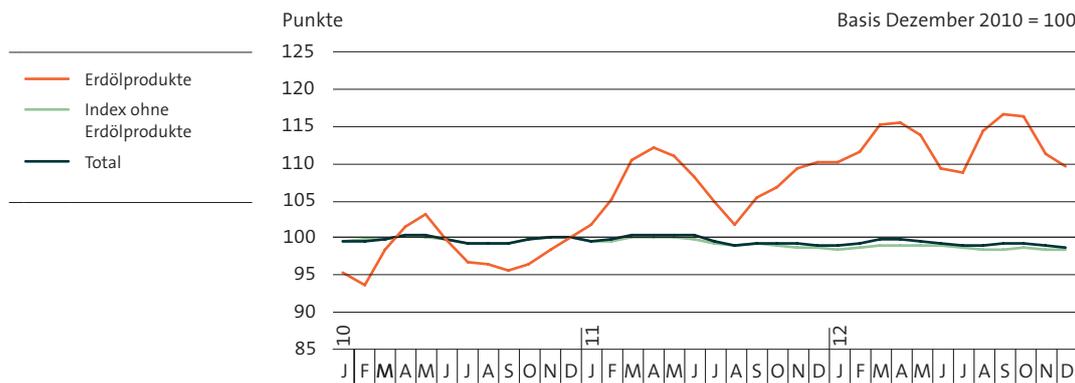


Die Kerninflation 1 des Zürcher Index der Konsumentenpreise, bei der die stark schwankenden Preise für frische und saisonale Produkte sowie für Heizöl und Treibstoffe aus der Berechnung ausgeklammert werden, sank 2012 um durchschnittlich 1,1 Prozent. Die Kerninflation 2, bei der zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, sank sogar um 1,4 Prozent. Zum Vergleich: Der Totalindex wies 2012 eine mittlere Jahreststeuerung von minus 0,5 Prozent aus.

Erdölprodukte sowie Index mit und ohne Erdölprodukte

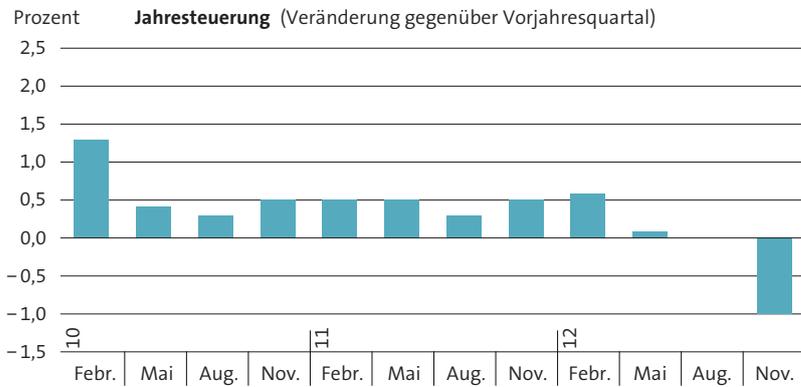
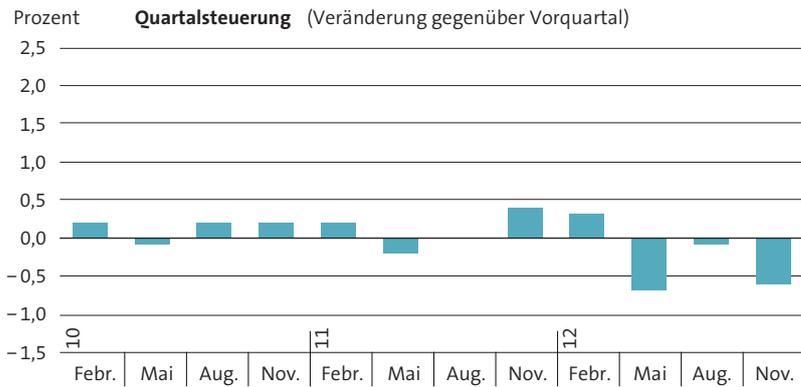
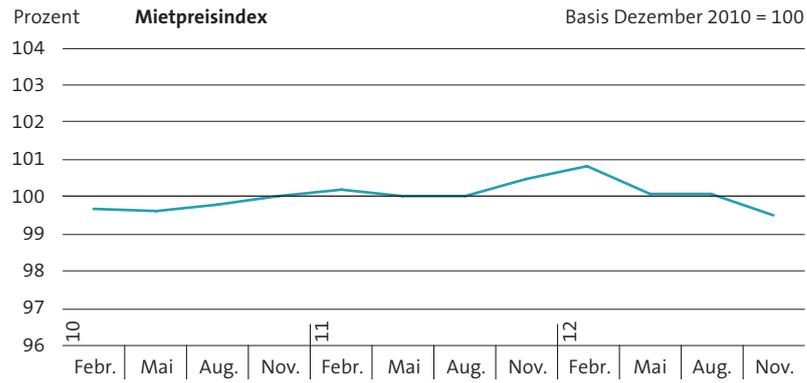
► Januar 2010 – Dezember 2012

G_7

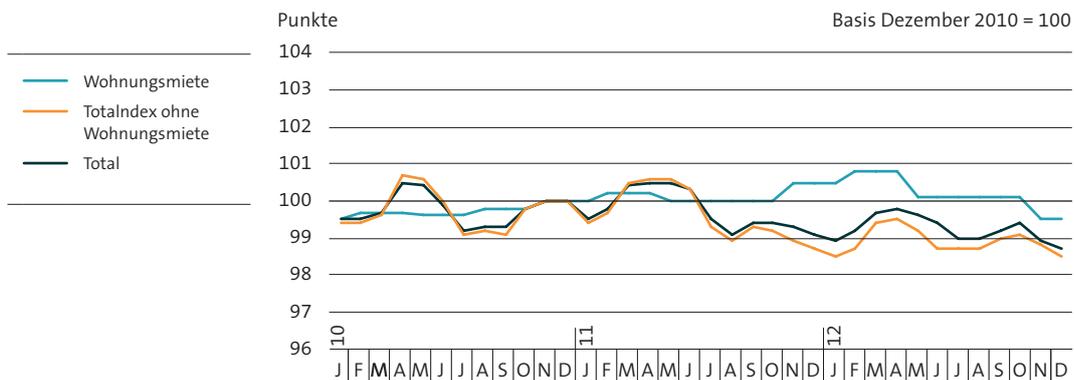


Der Index der Erdölprodukte – Heizöl und Treibstoffe – stieg 2012 im Jahresdurchschnitt um 5,1 Prozent. Ohne den Einfluss der teureren Erdölprodukte wäre der Totalindex 2012 um 0,7 Prozent statt um 0,5 Prozent gesunken.

Zürcher Index der Mietpreise
 ► Wohnungsmiete, 2010–2012 G_8



Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex
 ► Januar 2010–Dezember 2012 G_9



Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

G_10

► Indexverlauf, Januar 2010 – Dezember 2012



Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexverlauf, Januar 2010–Dezember 2012

G_10



DER ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM VERGLEICH

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist der älteste Preisindex der Schweiz, jedoch nicht der einzige. Das Bundesamt für Statistik berechnet monatlich den Landesindex der Konsumentenpreise und auch die Kantone Basel-Stadt und Genf veröffentlichen jeden Monat ihre eigenen Indizes. Wer die verschiedenen Indizes vergleichen will, muss Folgendes beachten:

- Die Indizes geben Auskunft darüber, in welchem Ausmass sich die Preise der Waren und Dienstleistungen im Verlaufe der Zeit verändert haben; sie sagen aber nichts über die absolute Höhe der Preise aus. Die unterschiedlich hohen regionalen Indexziffern dürfen also nicht als Unterschiede der absoluten Preisniveaus gewertet werden.
- Ein grosser Teil der Waren- und Dienstleistungspreise wird heute einheitlich für die ganze Schweiz erhoben, so zum Beispiel die Preise der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke, Alkoholische Getränke und Tabak, Bekleidung und Schuhe, Hausrat und laufende Haushaltsführung sowie Nachrichtenübermittlung*. Die Preise der erwähnten Hauptgruppen haben aus diesem Grund überall die gleichen Veränderungsraten.
- Die einzelnen regionalen Indexziffern sind sich auch deshalb sehr ähnlich, weil die Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Konsumentenpreise in der ganzen Schweiz mehr oder weniger gleich sind.

Trotz dieser Einschränkungen bestehen markante Unterschiede zwischen den verschiedenen Konsumentenpreisindizes. In der Tabelle T_3 sind die Veränderungsdaten der Jahresmittel für die Total- und Mietpreisindizes sowie für die Indizes ohne Wohnungsmiete aufgeführt; die Grafik G_11 zeigt die Verläufe der Mietpreisindizes der verschiedenen Regionen.

Auskunft über die Preisentwicklung in den verschiedenen Regionen und der Gesamtschweiz zwischen Dezember 2011 und Dezember 2012 gibt die Tabelle T_A5 im Anhang. Von Interesse sind hier vor allem die blau und grün markierten, also die regionalen und die regional beeinflussten Indexpositionen. Bei den gelb markierten Positionen handelt es sich um gesamtschweizerisch einheitliche Indizes, deren Veränderungsdaten in den drei regionalen Indizes und im Landesindex übereinstimmen. Damit man eine Vorstellung vom Einfluss der einzelnen Positionen auf den Gesamtindex hat, sind in der Tabelle die Gewichte gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise für das Jahr 2012 angegeben. Dabei ist zu bedenken, dass sich die Gewichte von Jahr zu Jahr leicht ändern – für den Zürcher Index der Konsumentenpreise siehe Grafik G_2 – und dass die Wohnungsmiete im Zürcher Index etwas stärker gewichtet ist als bei den andern regionalen Indizes und als beim Landesindex (2012: Gewicht im Zürcher Index 20,6 Prozent; Gewichte in den andern Indizes zwischen 18,8 und 19,2 Prozent).

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2010 = 100

T_3

	Jahresmittel (Punkte)			Veränderung (%)		
	2010	2011	2012	2009–2010	2010–2011	2011–2012
Totalindex						
Basler Index	99,7	100,0	99,4	0,8	0,3	-0,6
Genfer Index	99,7	99,9	99,5	0,9	0,3	-0,4
Zürcher Index	99,7	99,7	99,2	0,6	0,0	-0,5
Landesindex	99,7	100,0	99,3	0,7	0,2	-0,7
Mietpreisindex (= Wohnungsmiete)						
Basler Index	99,4	100,5	101,3	1,1	1,1	0,8
Genfer Index	99,3	101,6	103,7	2,3	2,3	2,1
Zürcher Index	99,7	100,2	100,2	0,7	0,4	0,1
Landesindex	99,4	100,8	101,4	1,1	1,3	0,6
Index ohne Wohnungsmiete						
Basler Index	99,7	99,9	98,9	0,7	0,2	-1,0
Genfer Index	99,8	99,5	98,5	0,5	-0,2	-1,0
Zürcher Index	99,8	99,6	99,0	0,6	-0,1	-0,7
Landesindex	99,8	99,8	98,8	0,6	0,0	-1,0

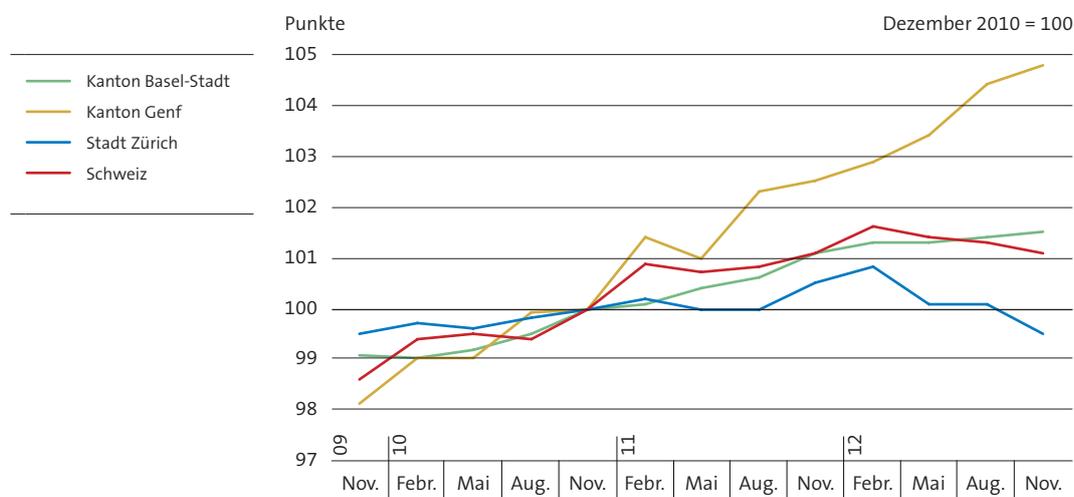
Die Totalindizes der einzelnen Regionen und der Gesamtschweiz entwickelten sich zwischen Dezember 2011 und Dezember 2012 ähnlich: Der Zürcher Index der Konsumentenpreise verzeichnete im Dezember 2012 gegenüber dem Vorjahresmonat eine Minusteuerung von 0,4 Prozent – der Basler Index und der Landesindex wiesen ebenfalls Inflationsraten von minus 0,4 Prozent aus. Der Genfer Index verzeichnete dagegen lediglich einen Rückgang von 0,1 Prozent. Markante Unterschiede sind jedoch bei den meisten regionalen Indexpositionen festzustellen. Die Wohnungsmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen – sie liegen dem Mietpreisindex zugrunde und bilden die

am stärksten gewichtete Indexposition – sanken in der Stadt Zürich im Dezember 2012 gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,0 Prozent; im Kanton Genf hingegen stiegen sie um 2,3 Prozent. Dazwischen lagen die entsprechenden Werte des Basler Index und des Landesindex (+0,4% bzw. 0,0%). Auch bei andern Indexpositionen unterschieden sich die Veränderungsraten der einzelnen Regionen und der Gesamtschweiz im Vorzeichen: Die Indexziffer der Hauptgruppe Verkehr beispielsweise stieg in Zürich und Basel um 0,1 Prozent; in Genf hingegen sank der entsprechende Index um 0,2 Prozent und in der Gesamtschweiz blieb er praktisch stabil.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

G_11

► Indexverlauf, November 2009 – November 2012



4

ENTWICKLUNG DER KAUFKRAFT EINES ZÜRCHER INDEXFRANKENS

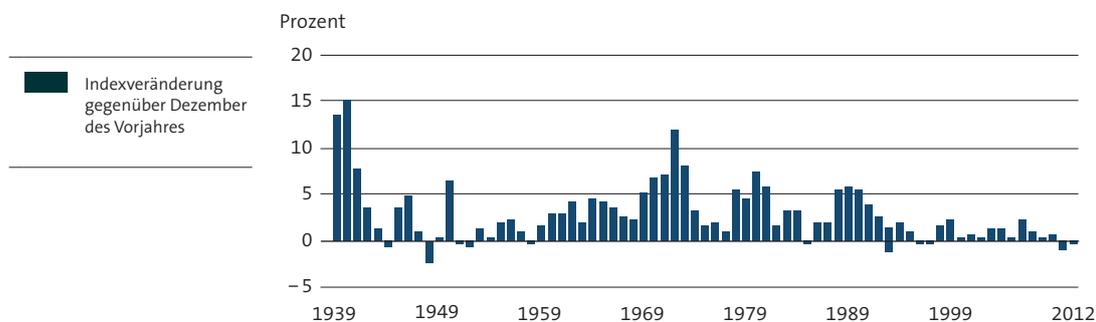
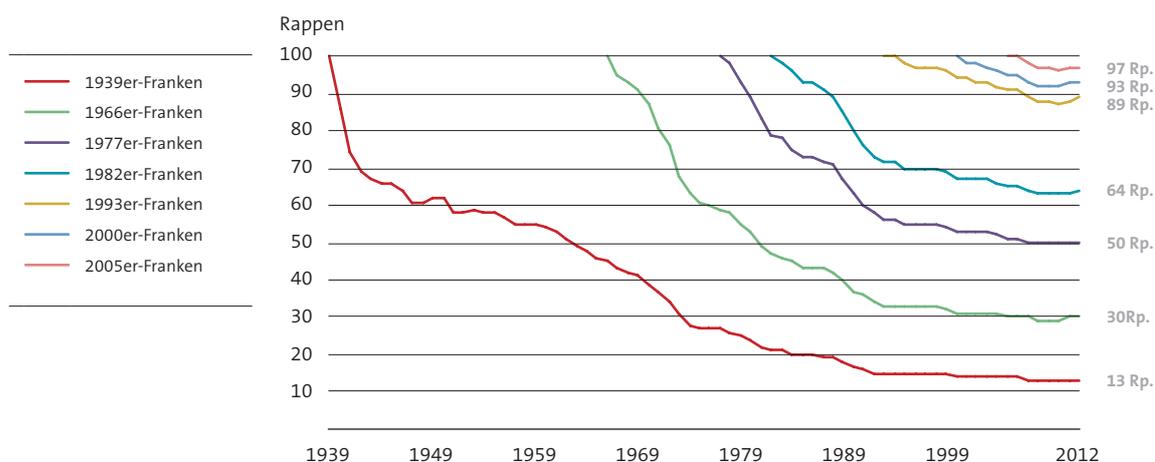
Der Zürcher Index der Konsumentenpreise misst die durchschnittliche Preisentwicklung der für den privaten Verbrauch repräsentativen Güter und Dienstleistungen. Sein Kehrwert zeigt demzufolge die Entwicklung der Kaufkraft des Geldes an. Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist zwischen Dezember 2005 und Dezember 2012 um 2,6 Prozent gestiegen; das heisst mit andern Worten: Mit dem im Dezember 2005 für den Privatkonsum ausgegebenen Geldbetrag, konnte man im Dezember 2012 nur noch rund 97 Prozent des Verbrauchs bezahlen. Der besseren Anschaulichkeit wegen wird die Kaufkraftentwicklung am sogenannten Zürcher Indexfranken gemessen: Der Indexfranken vom Dezember 2005 hatte im Dezember 2012 eine Kaufkraft von nur noch 97 Rappen. Wie sich der Zürcher Indexfranken während verschiedener Zeiträume entwickelte, zeigt die

Grafik G_12. Im unteren Teil der Grafik sind die Veränderungsrate des Zürcher Index der Konsumentenpreise gegenüber dem Dezember des Vorjahres zwischen 1939 und 2010 als Balken dargestellt. Der obere Teil der Grafik zeigt die Verläufe der verschiedenen Indexfranken als fallende Kurven. Der Indexfranken vom Dezember 1939 beispielsweise hatte im Dezember 2012 nur noch eine Kaufkraft von 13 Rappen. Die vollständigen Zahlenreihen für die verschiedenen Zeiträume sind in der Anhangtabelle T_A6 bzw. in der zur Publikation gehörenden Exceldatei im Internet zu finden.

Da nicht nur der Zürcher Index der Konsumentenpreise, sondern auch die Löhne gestiegen sind, bedeutet die abnehmende Kaufkraft des Zürcher Indexfranken nicht, dass sich der Lebensstandard der Zürcherinnen und Zürcher verschlechtert hätte.

Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens
 ► in Rappen 1939–2012

G_12



ANHANGTABELLEN

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2009–2010	2010–2011	2011–2012
Basis Dezember 2010 = 100									
Total	100,000	100,000	100,000	99,7	99,7	99,2	0,6	0,0	-0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	10,299	10,066	101,6	98,3	97,4	-1,1	-3,3	-1,0
Nahrungsmittel	9,805	9,344	9,122	101,6	98,1	97,0	-1,2	-3,5	-1,1
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,679	1,596	1,584	100,8	98,3	97,0	-1,1	-2,4	-1,3
Reis	0,045	0,040	0,039	103,5	98,4	98,1	-2,8	-4,9	-0,2
Mehl	0,060	0,062	0,057	102,0	100,1	97,4	-3,3	-1,9	-2,6
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,225	1,173	1,172	100,3	99,1	98,1	-0,5	-1,1	-1,0
Brot	0,509	0,481	0,483	99,8	99,3	99,1	-0,6	-0,5	-0,3
Kleinbrot und -gebäck	0,165	0,153	0,152	99,8	100,1	99,9	0,1	0,3	-0,2
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	0,297	0,307	100,9	99,9	99,9	-1,1	-1,0	0,0
Dauerbackwaren	0,254	0,242	0,230	100,7	97,1	93,0	-0,1	-3,6	-4,2
Teigwaren	0,168	0,146	0,145	103,2	94,8	92,2	-4,2	-8,1	-2,7
Andere Getreideprodukte	0,181	0,175	0,171	100,9	95,1	92,7	-1,0	-5,8	-2,5
Fleisch, Fleischwaren	2,408	2,372	2,311	100,6	97,7	97,0	-2,0	-2,8	-0,7
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,414	1,436	1,414	101,0	99,3	99,5	-2,0	-1,7	0,2
Rindfleisch	0,355	0,377	0,367	99,3	98,5	99,7	-0,8	-0,8	1,2
Kalbfleisch	0,116	0,176	0,153	98,3	96,3	97,4	-2,8	-2,0	1,2
Schweinefleisch	0,309	0,284	0,283	104,4	101,0	100,5	-4,6	-3,2	-0,5
Schafffleisch	0,070	0,080	0,073	99,8	100,5	101,0	1,3	0,6	0,6
Geflügel	0,355	0,329	0,349	102,2	99,7	98,5	-1,2	-2,4	-1,2
Anderes Fleisch	0,209	0,190	0,189	98,8	99,7	100,6	-2,8	0,9	0,9
Fleisch- und Wurstwaren	0,994	0,936	0,897	100,0	95,4	93,3	-1,9	-4,6	-2,2
Wurstwaren	0,535	0,509	0,451	99,7	95,1	92,4	0,0	-4,7	-2,7
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,459	0,427	0,446	100,4	95,8	94,3	-4,0	-4,6	-1,5
Fisch und Fischwaren	0,327	0,314	0,367	103,3	99,0	96,3	-2,8	-4,2	-2,7
Fische, frisch	0,183	0,167	0,184	103,3	97,6	93,7	-1,9	-5,6	-4,0
Fische, tiefgekühlt	0,071	0,072	0,083	103,2	96,6	93,2	-1,6	-6,4	-3,5
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,073	0,075	0,100	103,4	104,5	105,1	-6,0	1,1	0,5
Milch, Käse, Eier	1,723	1,610	1,551	101,2	99,1	97,0	-1,4	-2,1	-2,1
Milch	0,290	0,264	0,268	101,6	101,7	101,1	-1,8	0,1	-0,6
Vollmilch	0,154	0,135	0,146	101,6	103,7	103,5	-2,7	2,0	-0,2
Andere Milch	0,136	0,129	0,122	101,6	99,7	98,5	-0,8	-1,9	-1,2
Käse	0,824	0,760	0,741	101,4	99,4	96,4	-1,4	-2,0	-2,9
Halbhart- und Hartkäse	0,528	0,478	0,471	101,9	99,7	96,8	-1,0	-2,2	-2,8
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,296	0,282	0,270	100,5	98,9	95,7	-2,1	-1,6	-3,1
Andere Milcherzeugnisse	0,348	0,315	0,297	100,7	98,2	96,4	-1,1	-2,5	-1,9
Rahm	0,111	0,123	0,103	99,6	95,0	92,9	-2,3	-4,6	-2,2
Eier	0,150	0,148	0,142	101,5	98,1	97,2	-0,1	-3,3	-0,9
Speisefette und -öle	0,276	0,251	0,256	102,1	101,2	101,6	-1,0	-0,9	0,4
Butter	0,135	0,126	0,128	100,1	99,2	99,9	-0,9	-0,9	0,7
Margarine, Speisefette und -öle	0,141	0,125	0,128	104,1	103,2	103,2	-1,1	-0,9	0,0
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,928	1,855	1,732	105,1	97,1	97,2	-0,4	-7,6	0,1
Früchte	0,859	0,786	0,752	105,2	98,1	98,5	-2,7	-6,8	0,4
Frische Früchte	0,682	0,615	0,588	106,6	98,0	99,4	-3,4	-8,0	1,4
Zitrusfrüchte	0,113	0,099	0,096	120,6	112,2	122,1	3,8	-6,9	8,7
Steinobst	0,102	0,095	0,092	103,3	94,9	94,9	-9,6	-8,1	0,1
Kernobst	0,152	0,143	0,126	99,1	93,7	92,5	-5,0	-5,4	-1,3
Bananen	0,081	0,070	0,067	107,9	104,7	104,8	2,1	-2,9	0,1
Andere Früchte	0,234	0,208	0,207	106,2	93,4	93,8	-4,8	-12,0	0,4
Konservierte Früchte	0,177	0,171	0,164	100,6	98,3	95,0	-0,3	-2,4	-3,3
Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,069	1,069	0,980	105,0	96,5	96,2	1,4	-8,1	-0,3
Frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze	0,820	0,830	0,739	106,2	96,4	96,7	2,2	-9,2	0,4
Fruchtgemüse	0,219	0,199	0,154	110,7	95,7	97,2	2,9	-13,6	1,6
Wurzelgemüse	0,135	0,155	0,136	107,5	102,1	97,9	2,3	-5,0	-4,1
Salatgemüse	0,222	0,234	0,212	101,3	92,3	95,0	3,2	-9,0	3,0
Kohlgemüse	0,054	0,051	0,045	111,6	100,8	100,0	4,1	-9,7	-0,7
Zwiebeln	0,054	0,052	0,047	109,4	100,7	95,5	-1,2	-7,9	-5,2
Andere Gemüse und Pilze	0,056	0,055	0,058	99,4	93,0	91,9	0,4	-6,4	-1,1
Kartoffeln	0,080	0,084	0,087	101,7	95,7	100,8	-4,5	-5,9	5,3

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012

T_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2009–2010	2010–2011	2011–2012
Basis Dezember 2010 = 100									
Konservierte Gemüse und Pilze	0,131	0,125	0,126	99,4	94,9	92,6	-0,4	-4,6	-2,5
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	0,114	0,115	102,5	98,9	97,2	-1,5	-3,5	-1,7
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süswaren	0,702	0,674	0,627	99,9	97,9	96,9	-0,2	-2,0	-1,0
Konfitüren und Bienenhonig	0,105	0,107	0,096	98,0	98,6	97,6	4,0	0,6	-1,0
Schokolade	0,354	0,316	0,293	100,2	97,4	96,0	-1,3	-2,7	-1,5
Süswaren	0,107	0,104	0,102	100,7	99,3	98,3	0,3	-1,4	-1,0
Speiseeis	0,101	0,110	0,103	99,5	97,5	96,4	-0,5	-2,0	-1,1
Zucker	0,035	0,037	0,033	102,1	97,8	101,1	-2,3	-4,2	3,4
Sonstige Nahrungsmittel	0,762	0,672	0,694	99,7	97,7	95,7	-0,2	-2,0	-2,0
Trockensuppen, Gewürze, Saucen	0,526	0,471	0,495	99,6	97,5	96,0	-0,8	-2,1	-1,6
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,236	0,201	0,199	99,9	98,1	95,1	1,1	-1,8	-3,1
Alkoholfreie Getränke	0,980	0,955	0,944	101,7	100,5	100,5	-0,5	-1,2	0,0
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,372	0,396	0,417	99,3	105,5	106,8	0,4	6,3	1,2
Kaffee	0,282	0,313	0,338	99,0	107,0	108,8	0,6	8,1	1,7
Tee	0,058	0,054	0,057	100,9	98,3	98,8	-1,1	-2,7	0,5
Kakao und Nährgetränke	0,032	0,029	0,022	98,8	102,4	100,2	1,2	3,7	-2,2
Mineralwässer, Süsgetränke und Säfte	0,608	0,559	0,527	103,3	97,0	96,1	-1,0	-6,1	-1,0
Natürliche Mineralwässer	0,169	0,137	0,137	104,6	98,5	96,4	-1,0	-5,9	-2,1
Süsgetränke	0,266	0,247	0,236	103,3	98,7	98,5	-1,5	-4,4	-0,2
Frucht- und Gemüsesäfte	0,173	0,175	0,154	102,1	93,4	92,2	-0,1	-8,5	-1,3
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	1,737	1,721	99,4	101,0	102,1	1,2	1,7	1,1
Alkoholische Getränke	1,086	1,052	1,096	100,6	99,8	99,8	-0,3	-0,8	-0,1
Spirituosen	0,141	0,133	0,150	100,3	100,3	99,4	-0,1	0,0	-0,9
Brände	0,093	0,082	0,088	100,4	100,8	101,1	0,0	0,5	0,3
Likör und Apéro-Getränke	0,048	0,051	0,062	100,1	99,5	96,7	-0,4	-0,6	-2,8
Wein	0,816	0,778	0,790	100,7	99,5	99,6	-0,7	-1,2	0,1
Rotwein	0,562	0,544	0,567	99,6	98,0	98,2	-0,8	-1,6	0,2
Rotwein, inländisch	0,152	0,172	0,145	99,6	98,0	98,4	0,2	-1,6	0,4
Rotwein, ausländisch	0,410	0,372	0,422	99,5	98,0	98,1	-1,2	-1,5	0,1
Weisswein	0,173	0,183	0,164	100,2	99,9	99,6	-0,9	-0,3	-0,3
Weisswein, inländisch	0,117	0,128	0,110	100,1	99,4	97,9	-0,7	-0,7	-1,5
Weisswein, ausländisch	0,056	0,055	0,054	100,4	101,0	103,3	-1,2	0,6	2,2
Schaumwein	0,081	0,051	0,059	109,8	113,6	112,0	-0,7	3,4	-1,4
Bier	0,129	0,141	0,156	100,4	101,2	101,2	1,9	0,9	-0,1
Tabakwaren	0,635	0,685	0,625	97,4	102,9	105,8	4,1	5,7	2,8
Zigaretten	0,604	0,640	0,592	97,6	103,0	106,1	4,1	5,6	3,0
Andere Tabakwaren	0,031	0,045	0,033	93,7	101,2	101,0	5,7	8,0	-0,2
Bekleidung und Schuhe	4,343	4,064	3,985	93,2	94,5	88,9	1,1	1,4	-6,0
Bekleidung	3,496	3,311	3,153	93,4	94,5	88,2	1,7	1,1	-6,7
Bekleidungsartikel	3,218	3,033	2,858	93,3	94,4	87,7	1,6	1,2	-7,1
Herrenbekleidung	0,926	0,857	0,906	93,6	95,4	90,3	0,7	1,9	-5,4
Mäntel, Jacken und Vestons	0,185	0,168	0,197	92,8	94,5	84,1	0,9	1,8	-11,0
Anzüge	0,134	0,115	0,075	95,2	92,9	84,1	3,4	-2,4	-9,4
Hosen	0,214	0,191	0,196	89,0	89,3	81,9	0,7	0,4	-8,3
Oberhemden	0,109	0,121	0,144	95,4	96,9	98,7	-0,7	1,5	1,9
Strickwaren	0,186	0,165	0,199	96,3	101,7	98,3	-0,9	5,6	-3,4
Unterwäsche	0,098	0,097	0,095	96,7	99,2	99,9	0,5	2,6	0,6
Damenbekleidung	1,768	1,596	1,430	93,2	93,7	85,3	1,9	0,5	-8,9
Mäntel	0,052	0,080	0,086	89,2	90,8	76,8	-6,5	1,9	-15,5
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider (bis Dez. 2010)	0,085	...	...	97,6	...	...	0,7	...	...
Jupes und Kleider	0,139	0,178	0,164	92,2	94,5	84,7	5,4	2,4	-10,4
Hosen	0,331	0,296	0,276	93,2	92,9	86,9	3,4	-0,3	-6,4
Jacken	0,339	0,297	0,236	86,9	88,6	78,8	-1,5	2,1	-11,1
Blusen und Hemdblusen	0,121	0,115	0,115	95,7	95,4	85,4	-0,6	-0,3	-10,5
Strickwaren	0,448	0,385	0,358	94,6	100,2	89,7	2,9	5,9	-10,5
Unterwäsche	0,253	0,245	0,195	98,4	90,2	86,2	3,1	-8,3	-4,4
Kinderbekleidung	0,289	0,322	0,266	89,5	91,4	86,8	1,2	2,2	-5,0
Mäntel und Jacken	0,025	0,032	0,027	94,5	92,9	83,5	-4,2	-1,7	-10,1
Hosen und Jupe	0,062	0,061	0,048	86,9	87,4	87,0	2,1	0,6	-0,4
Strickwaren	0,066	0,082	0,059	84,4	90,7	86,6	1,7	7,4	-4,5

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012

T_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2009–2010	2010–2011	2011–2012
Basis Dezember 2010 = 100									
Babybekleidung	0,088	0,090	0,086	91,0	91,0	86,3	2,8	0,1	-5,2
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,048	0,057	0,046	95,1	96,6	89,1	-0,4	1,6	-7,8
Sportbekleidung	0,235	0,258	0,256	97,3	99,3	95,2	2,5	2,1	-4,1
Wintersportbekleidung	0,097	0,107	0,107	94,3	99,4	94,4	3,2	5,4	-5,0
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,138	0,151	0,149	99,4	99,2	95,8	2,1	-0,2	-3,5
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,196	0,194	0,205	93,3	92,4	89,0	4,8	-1,0	-3,7
Kleiderstoffe	0,021	0,022	0,013	100,3	101,3	100,7	3,4	0,9	-0,6
Mercerie und Strickwolle	0,026	0,035	0,032	99,2	101,0	101,6	-1,8	1,8	0,6
Anderes Bekleidungszubehör	0,149	0,137	0,160	91,4	88,8	85,1	6,9	-2,9	-4,2
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,082	0,084	0,090	99,7	101,7	102,3	1,1	2,0	0,6
Kleideränderungen	0,018	0,024	0,026	99,8	101,2	101,7	0,8	1,5	0,5
Textilreinigung	0,064	0,060	0,064	99,6	101,9	102,5	1,1	2,2	0,6
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,847	0,753	0,832	92,2	94,8	91,9	-1,3	2,9	-3,0
Schuhe	0,826	0,736	0,809	92,0	94,6	91,6	-1,4	2,9	-3,1
Damenschuhe	0,443	0,401	0,451	90,0	95,7	93,4	-4,3	6,3	-2,3
Herrenschuhe	0,264	0,244	0,266	93,2	93,9	89,4	2,4	0,7	-4,7
Kinderschuhe	0,119	0,091	0,092	96,3	92,0	89,8	0,6	-4,5	-2,4
Reparatur von Schuhen	0,021	0,017	0,023	99,6	102,8	103,3	2,4	3,2	0,4
Wohnen und Energie	27,606	28,626	27,887	99,6	100,8	102,2	1,9	1,2	1,3
Miete	22,176	22,152	21,340	99,7	100,2	100,2	0,7	0,4	0,0
Wohnungsmiete	21,349	21,412	20,578	99,7	100,2	100,2	0,7	0,4	0,1
Garagen- und Parkplatzmiete	0,827	0,740	0,762	100,0	100,0	99,9	0,1	0,0	-0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,222	1,394	1,607	99,1	100,5	101,9	1,2	1,5	1,3
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,084	0,132	0,118	99,9	99,7	99,1	-1,6	-0,2	-0,6
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,138	1,262	1,489	99,0	100,6	102,2	1,5	1,7	1,5
Gebühren	0,372	0,381	0,388	101,6	100,3	100,3	-2,3	-1,3	0,0
Energie	3,836	4,699	4,552	98,9	104,2	112,0	9,5	5,4	7,5
Elektrizität ¹	1,883	2,187	1,970	100,0	100,4	109,2	2,3	0,4	8,8
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,324	0,318	0,281	100,2	100,4	109,2	-0,4	0,2	8,8
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,366	0,339	0,302	100,1	100,4	109,2	0,7	0,3	8,8
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,178	0,315	0,283	100,0	100,4	109,2	2,0	0,3	8,8
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,225	0,202	0,183	100,0	100,4	109,3	2,1	0,4	8,9
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,324	0,595	0,539	99,9	100,3	109,2	3,2	0,4	8,8
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,231	0,209	0,192	99,8	100,4	109,3	5,1	0,7	8,8
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,235	0,209	0,190	99,9	100,4	109,1	4,9	0,5	8,7
Gas ¹	0,493	0,626	0,630	99,5	102,5	114,8	3,5	3,0	12,0
Gas, Verbrauchstyp II	0,096	0,182	0,183	99,6	102,3	113,8	1,3	2,8	11,3
Gas, Verbrauchstyp III	0,098	0,136	0,137	99,5	102,5	114,6	4,1	3,0	11,8
Gas, Verbrauchstyp IV	0,121	0,207	0,208	99,5	102,6	115,5	3,4	3,1	12,6
Gas, Verbrauchstyp V	0,178	0,101	0,102	99,5	102,7	115,6	4,6	3,2	12,5
Heizöl	1,250	1,639	1,726	97,5	111,0	117,3	23,7	13,8	5,7
Holz	0,126	0,149	0,129	96,9	95,5	90,6	3,1	-1,4	-5,1
Fernwärme	0,084	0,098	0,097	98,1	101,0	102,6	-8,7	3,0	1,6
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	4,571	4,642	100,1	98,8	97,0	-0,4	-1,3	-1,9
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,819	1,862	2,020	100,3	98,3	96,0	-0,6	-2,0	-2,3
Möbel und Einrichtungsgegenstände	1,739	1,754	1,901	100,3	98,2	96,0	-0,7	-2,0	-2,3
Wohnzimmermöbel	0,711	0,661	0,660	99,1	97,9	95,5	-1,8	-1,2	-2,5
Schlafzimmermöbel	0,473	0,445	0,584	101,1	99,8	98,9	0,2	-1,3	-0,8
Küchen- und Gartenmöbel	0,253	0,351	0,304	102,1	98,4	95,8	-1,6	-3,7	-2,6
Einrichtungsgegenstände	0,302	0,297	0,353	100,3	96,4	93,7	1,0	-3,9	-2,8
Bodenbeläge und Teppiche	0,080	0,108	0,119	100,5	99,2	96,7	2,7	-1,3	-2,4
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,313	0,297	0,347	100,8	101,0	101,5	0,3	0,2	0,5
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,222	0,207	0,240	100,3	100,6	101,1	0,5	0,2	0,6
Vorhänge und Zubehör	0,091	0,090	0,107	102,1	102,1	102,3	-0,1	0,1	0,2
Haushaltsgeräte	0,669	0,695	0,617	100,6	98,7	95,1	-0,9	-1,9	-3,7
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,353	0,434	0,370	102,4	102,7	99,1	-1,1	0,2	-3,4
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,316	0,261	0,247	98,7	92,2	88,1	-0,7	-6,5	-4,5
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,330	0,336	0,313	99,2	99,0	97,6	0,9	-0,2	-1,3

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012

T_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2009–2010	2010–2011	2011–2012
Basis Dezember 2010 = 100									
Küchen- und Kochgeräte	0,139	0,144	0,145	99,2	99,1	98,1	0,8	-0,1	-1,0
Geschirr und Besteck	0,108	0,116	0,104	99,1	99,0	96,8	2,1	-0,1	-2,2
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,083	0,076	0,064	99,3	98,6	97,7	-0,4	-0,7	-0,9
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,537	0,538	0,534	99,9	99,6	97,4	-0,7	-0,3	-2,2
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,092	0,103	0,099	99,5	97,5	92,8	-0,8	-2,0	-4,9
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,445	0,435	0,435	100,0	100,1	98,5	-0,7	0,1	-1,6
Handwerkzeuge für Haus und Garten	0,075	0,080	0,094	100,7	100,4	99,5	-0,6	-0,2	-0,9
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,370	0,355	0,341	99,9	100,0	98,3	-0,7	0,1	-1,7
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,853	0,843	0,811	99,7	98,6	98,2	-0,4	-1,1	-0,4
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,567	0,555	0,546	99,5	97,8	97,1	-0,6	-1,7	-0,8
Wasch- und Reinigungsmittel	0,331	0,335	0,306	99,2	97,6	97,0	0,1	-1,6	-0,6
Putzmaterial	0,019	0,016	0,020	100,1	98,9	98,7	0,5	-1,2	-0,2
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,217	0,204	0,220	100,1	98,1	97,3	-1,8	-2,0	-0,9
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,286	0,288	0,265	100,0	100,0	100,4	0,1	0,0	0,4
Gesundheitspflege	13,515	13,703	14,289	100,2	99,8	99,4	-0,1	-0,4	-0,4
Medizinische Erzeugnisse	2,728	2,638	2,813	103,3	98,6	96,0	-4,2	-4,6	-2,6
Medikamente	2,255	2,148	2,284	103,8	98,4	95,7	-4,9	-5,2	-2,7
Sanitätsmaterial	0,045	0,046	0,057	100,1	99,0	98,3	0,0	-1,0	-0,7
Medizinische Apparate und Geräte	0,428	0,444	0,472	101,1	99,4	97,5	-0,6	-1,7	-1,9
Ambulante Dienstleistungen	5,599	5,726	5,898	99,8	100,1	100,4	0,8	0,4	0,3
Ärztliche Leistungen	3,222	3,285	3,393	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Zahnärztliche Leistungen	1,455	1,466	1,504	99,7	100,5	100,8	1,0	0,8	0,3
Andere Gesundheitsleistungen	0,922	0,975	1,001	99,1	100,0	101,1	3,6	0,9	1,1
Spitalleistungen	5,188	5,339	5,578	99,2	100,0	100,0	1,1	0,8	0,0
Verkehr	10,736	10,492	10,577	99,4	100,5	98,3	2,3	1,1	-2,2
Autos, Motor- und Fahrräder	8,465	8,271	8,174	99,7	100,5	97,5	2,3	0,8	-3,0
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,330	3,936	3,920	100,3	98,0	88,6	-0,4	-2,3	-9,6
Neue Autos	2,837	2,673	2,472	99,7	97,6	87,5	0,5	-2,1	-10,3
Occasionsautos	0,987	0,886	1,060	102,0	98,6	89,7	-3,1	-3,3	-9,0
Motorräder	0,244	0,144	0,159	100,0	97,8	95,8	-0,5	-2,2	-2,0
Fahrräder	0,262	0,233	0,229	100,5	100,0	94,0	0,2	-0,5	-6,0
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,135	4,335	4,254	99,0	102,8	105,9	4,8	3,8	3,0
Ersatzteile und Zubehör	0,267	0,294	0,305	100,7	98,4	94,2	-1,4	-2,3	-4,3
Ersatzteile	0,050	0,073	0,063	99,4	100,0	92,7	2,1	0,6	-7,3
Pneus und Zubehör	0,217	0,221	0,242	101,1	97,9	94,4	-2,3	-3,1	-3,5
Treibstoffe	2,309	2,317	2,395	98,3	104,7	109,4	8,3	6,6	4,5
Benzin	1,925	1,851	1,886	98,5	104,6	109,5	8,5	6,2	4,6
Diesel	0,384	0,466	0,509	97,2	105,3	109,4	7,3	8,3	3,9
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,136	1,214	1,108	99,8	100,8	102,9	0,2	1,0	2,1
Service für Fahrräder (ab Jan. 2011)	...	0,045	0,040	...	100,8	102,5	...	...	1,7
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,423	0,465	0,406	100,3	101,5	103,4	0,0	1,2	1,8
Transportdienstleistungen	2,271	2,221	2,403	98,6	100,5	101,3	2,3	1,9	0,7
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,549	1,684	1,769	95,9	100,1	101,1	0,4	4,3	1,0
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,989	1,123	1,191	95,0	100,1	101,5	0,5	5,3	1,4
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,560	0,561	0,578	97,5	100,0	100,2	0,2	2,5	0,2
Luftverkehr	0,653	0,479	0,580	105,2	102,2	101,2	6,8	-2,9	-0,9
Taxi	0,069	0,058	0,054	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtenübermittlung	2,716	2,784	2,869	100,0	100,1	99,4	-1,4	0,0	-0,6
Postdienste	0,104	0,093	0,093	98,9	100,7	101,1	2,6	1,8	0,3
Telekomgeräte	0,096	0,105	0,100	102,6	93,0	80,9	-5,5	-9,3	-13,1
Telekommunikation	2,516	2,586	2,676	100,0	100,3	100,1	-1,5	0,3	-0,2
Festnetz-Kommunikation	0,873	1,099	1,094	100,0	99,3	98,4	0,8	-0,6	-0,9
Mobilnetz-Kommunikation	1,151	1,487	1,582	100,0	101,1	101,4	-4,0	1,1	0,3

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012

T_A1



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2009–2010	2010–2011	2011–2012
Basis Dezember 2010 = 100									
Freizeit und Kultur	10,097	9,549	9,338	100,5	97,3	94,6	-2,0	-3,2	-2,8
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,381	1,371	1,292	103,5	91,9	82,5	-9,7	-11,2	-10,2
Fernseh- und Audio-Video-Geräte	0,508	0,460	0,447	102,6	91,4	81,4	-8,2	-11,0	-11,0
Fernsehgeräte	0,321	0,312	0,292	102,6	89,9	79,6	-10,8	-12,4	-11,5
Audio-Video-Geräte	0,187	0,148	0,155	102,7	94,4	85,0	-3,7	-8,1	-10,0
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	0,131	0,114	105,5	91,5	77,6	-8,4	-13,3	-15,1
Personalcomputer und Zubehör	0,479	0,503	0,497	105,7	88,6	77,9	-15,9	-16,2	-12,1
PC-Hardware	0,451	0,461	0,458	106,2	87,9	76,5	-17,2	-17,3	-13,0
Software für Computer	0,028	0,042	0,039	98,7	96,2	93,7	0,7	-2,5	-2,6
Speichermedien und -inhalte	0,230	0,237	0,204	101,0	98,9	94,8	-1,6	-2,1	-4,1
Reparatur und Installationen	0,038	0,040	0,030	99,5	100,4	100,9	0,6	0,9	0,4
Musikinstrumente	0,074	0,084	0,069	100,3	97,8	92,3	1,2	-2,5	-5,6
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,853	1,926	1,830	99,7	99,0	96,8	0,1	-0,7	-2,2
Spiel- und Hobbywaren	0,412	0,429	0,382	99,5	96,5	91,8	-0,4	-3,0	-4,9
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,377	0,389	0,414	99,1	99,5	99,5	-1,8	0,4	0,0
Wintersportartikel	0,199	0,197	0,206	97,6	97,6	98,3	-1,7	0,0	0,7
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,178	0,192	0,208	100,7	101,5	100,4	-1,6	0,7	-1,0
Pflanzen	0,500	0,508	0,526	100,0	99,7	99,9	0,8	-0,3	0,2
Heimtiere und Heimtierartikel	0,351	0,329	0,303	100,2	97,9	90,4	0,4	-2,3	-7,7
Tierärztliche Leistungen	0,213	0,271	0,205	99,7	102,1	103,2	2,2	2,4	1,0
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,792	2,712	2,741	99,3	100,3	101,6	1,0	1,0	1,2
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,759	0,718	0,652	99,0	100,7	103,7	1,3	1,8	3,0
Sportveranstaltungen	0,051	0,054	0,043	97,9	102,7	106,1	3,0	4,9	3,2
Sporteinrichtungen	0,488	0,466	0,401	99,5	100,6	104,2	0,8	1,2	3,6
Bergbahnen und Skilifte	0,220	0,198	0,208	98,2	100,5	102,3	2,0	2,3	1,9
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,033	1,994	2,089	99,4	100,2	100,8	0,9	0,8	0,6
Kino	0,112	0,112	0,115	99,9	100,6	100,7	0,1	0,7	0,1
Theater und Konzerte	0,341	0,359	0,369	98,8	100,0	99,9	0,9	1,2	-0,1
Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Fernsehabonnemente	0,857	0,870	0,881	100,0	100,0	100,3	0,0	0,0	0,3
Fotolabor	0,109	0,079	0,081	100,2	99,7	99,7	-0,1	-0,6	0,1
Freizeitkurse	0,614	0,574	0,643	98,8	100,6	102,3	2,6	1,9	1,7
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,180	1,124	1,156	99,2	98,8	99,5	1,7	-0,4	0,7
Bücher und Broschüren	0,320	0,345	0,328	99,9	93,2	90,6	-0,7	-6,8	-2,8
Zeitungen und Zeitschriften	0,598	0,558	0,579	98,9	101,8	105,0	3,1	2,9	3,1
Einzelnummern	0,129	0,120	0,122	98,3	100,7	101,2	3,9	2,4	0,5
Abonnemente	0,469	0,438	0,457	99,1	102,1	106,1	2,8	3,0	3,9
Sonstige Druckprodukte	0,098	0,081	0,104	97,4	99,9	98,6	0,4	2,5	-1,3
Schreib- und Zeichenmaterial	0,164	0,140	0,145	99,7	100,1	100,3	1,3	0,4	0,2
Pauschalreisen	2,817	2,332	2,250	101,3	94,6	89,5	-4,2	-6,6	-5,4
Erziehung und Unterricht	0,653	0,651	0,660	98,6	100,2	102,2	1,3	1,7	1,9
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,254	0,248	0,261	99,4	100,2	103,2	2,1	0,8	2,9
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,292	0,222	0,318	97,8	100,0	100,7	0,8	2,2	0,6
Weiterbildungskurse	0,107	0,181	0,081	98,7	100,5	103,1	1,4	1,8	2,5
Restaurants und Hotels	8,214	8,428	8,637	99,7	101,7	102,5	1,2	2,0	0,7
Gaststätten	7,257	7,145	7,337	99,4	101,6	102,5	1,4	2,1	0,9
Restaurants und Cafés	5,291	5,264	5,327	99,6	101,5	102,5	1,3	2,0	0,9
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,110	3,146	3,190	99,5	101,3	102,3	1,1	1,8	1,0
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,181	2,118	2,137	99,8	101,9	102,8	1,6	2,2	0,8
Alkoholische Getränke	1,046	1,035	1,044	99,6	101,6	102,4	2,1	2,1	0,8
Wein	0,630	0,624	0,630	99,2	102,3	103,7	1,9	3,1	1,4
Bier	0,313	0,298	0,310	100,1	100,3	100,3	3,3	0,3	0,0
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,103	0,113	0,104	100,0	101,3	100,7	0,6	1,4	-0,6
Alkoholfreie Getränke	1,135	1,083	1,093	100,0	102,2	103,1	1,1	2,2	0,9
Kaffee und Tee	0,589	0,531	0,572	99,9	102,3	102,8	1,0	2,4	0,5
Mineralwässer und Süssgetränke	0,500	0,498	0,466	100,1	102,1	103,5	1,1	2,0	1,3
Andere alkoholfreie Getränke	0,046	0,054	0,055	99,5	101,6	102,6	3,1	2,1	1,1
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,283	1,239	1,362	98,7	102,2	103,1	1,7	3,6	0,8

Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012



Indexposition	Gewichtung (%)			Jahresdurchschnitt (Punkte)			Veränderungen der Jahresdurchschnitte (%)		
	2010	2011	2012	2010	2011	2012	2009–2010	2010–2011	2011–2012
Basis Dezember 2010 = 100									
Personalrestaurants, Kantinen	0,683	0,642	0,648	99,5	100,5	101,2	1,4	1,0	0,7
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,532	0,513	0,510	99,5	100,5	101,3	1,5	1,0	0,8
Getränke in Personalrestaurants	0,151	0,129	0,138	99,5	100,3	100,6	0,9	0,7	0,3
Beherbergung	0,957	1,283	1,300	102,2	102,6	102,4	0,6	0,4	-0,2
Hotellerie	0,689	0,956	0,950	103,1	102,8	102,3	0,2	-0,3	-0,4
Parahotellerie	0,268	0,327	0,350	99,6	101,9	102,7	1,4	2,3	0,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	5,096	5,329	100,2	100,4	100,5	1,4	0,2	0,1
Körperpflege	2,068	1,977	2,035	100,6	99,1	97,2	0,5	-1,5	-1,9
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,867	0,862	0,922	99,1	100,9	101,2	1,9	1,8	0,4
Waren für die Körperpflege	1,201	1,115	1,113	101,8	97,7	94,1	-0,5	-4,0	-3,7
Toilettenartikel	1,061	0,994	0,987	101,7	97,4	93,3	-0,6	-4,2	-4,2
Seifen und Badezusätze	0,072	0,075	0,070	100,2	97,8	93,4	-0,3	-2,4	-4,4
Haarpflegemittel	0,117	0,107	0,111	102,4	97,7	92,1	-1,6	-4,6	-5,7
Zahnpflegemittel	0,058	0,059	0,059	101,9	98,4	95,8	-2,3	-3,5	-2,7
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,594	0,552	0,549	101,2	97,3	93,4	0,2	-3,8	-4,0
Papierwaren für die Körperpflege	0,220	0,201	0,198	103,3	96,9	92,7	-1,4	-6,2	-4,4
Geräte für die Körperpflege	0,140	0,121	0,126	102,4	100,6	101,3	-0,4	-1,7	0,7
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,685	0,645	0,761	99,7	100,3	100,1	0,5	0,6	-0,2
Uhren	0,448	0,432	0,489	100,1	100,8	100,4	0,5	0,7	-0,4
Reiseartikel und Accessoires	0,237	0,213	0,272	99,0	99,2	99,5	0,7	0,2	0,3
Soziale Einrichtungen	0,415	0,387	0,353	99,7	101,7	105,3	3,4	2,0	3,6
Versicherungen	1,447	1,530	1,528	100,0	101,4	102,0	2,5	1,4	0,6
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,290	0,286	0,304	100,0	99,7	100,2	-0,8	-0,3	0,6
Private Krankenversicherung	0,597	0,643	0,621	100,0	105,4	106,4	6,9	5,4	0,9
Motorfahrzeugversicherung	0,560	0,601	0,603	100,0	98,0	98,3	-0,4	-2,0	0,3
Finanzielle Dienstleistungen	0,274	0,292	0,299	99,8	101,5	102,9	2,1	1,7	1,3
Sonstige Dienstleistungen	0,204	0,265	0,353	99,6	101,3	106,2	1,4	1,7	4,9

Mietzinsveränderungen gegenüber Vorquartal¹

► Verteilung in Prozent, 2010–2012



	Mietzins		
	erhöht	gesenkt	unverändert
2010			
Februar	2,6	5,9	91,5
Mai	5,5	22,4	72,2
August	3,3	1,9	94,7
November	2,1	0,7	97,3
2011			
Februar	2,4	0,5	97,1
Mai	3,1	21,8	75,1
August	1,7	5,5	92,8
November	3,8	2,3	93,9
2012			
Februar	2,2	1,4	96,4
Mai	2,0	27,0	71,0
August	2,3	7,2	90,4
November	2,1	25,7	72,2

¹ Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

Total und Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2012



T_A3

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2010 = 100	Jan. 2012	Febr. 2012	März 2012	April 2012	Mai 2012	Juni 2012	Juli 2012	Aug. 2012	Sept. 2012	Okt. 2012	Nov. 2012	Dez. 2012
Total	98,9	99,2	99,7	99,8	99,6	99,4	99,0	99,0	99,2	99,4	98,9	98,7
Hauptgruppen												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,8	97,0	97,5	96,9	97,9	98,1	98,1	97,4	97,2	97,6	96,8	97,0
Alkoholische Getränke und Tabak	102,0	101,7	102,4	101,6	101,6	102,6	102,5	102,0	102,6	102,1	102,7	101,7
Bekleidung und Schuhe	84,0	84,3	90,4	93,1	94,6	91,9	83,6	82,8	88,4	92,1	91,7	89,6
Wohnen und Energie	102,2	102,6	102,8	102,6	101,9	101,6	101,9	102,3	102,5	102,4	101,7	101,6
Hausrat und laufende Haushaltsführung	96,8	97,6	98,1	98,0	97,1	97,9	96,0	96,4	96,6	96,8	96,5	95,8
Gesundheitspflege	99,6	99,6	99,5	99,5	99,5	99,6	99,5	99,3	99,3	99,3	99,2	98,8
Verkehr	97,4	98,1	99,2	100,0	99,2	98,0	97,6	98,3	98,8	98,2	97,3	97,5
Nachrichtenübermittlung	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,0	99,9	99,9	98,4	98,3	97,8	97,9
Freizeit und Kultur	94,2	94,2	94,3	94,7	94,7	94,9	95,0	94,3	94,5	94,8	95,0	94,4
Erziehung und Unterricht	101,8	101,8	101,8	101,8	101,8	101,8	101,8	101,8	103,0	103,0	103,0	103,0
Restaurants und Hotels	102,7	102,8	103,0	102,7	102,9	102,8	102,6	102,6	102,1	101,8	101,7	101,9
Sonstige Waren und Dienstleistungen	100,2	100,6	100,6	100,7	100,8	100,3	100,6	100,5	100,4	100,2	100,4	100,4
Veränderung gegenüber Vormonat (%)	Dez. 11– Jan. 12	Jan. 12– Febr. 12	Febr. 12– März 12	März 12– April 12	April 12– Mai 12	Mai 12– Juni 12	Juni 12– Juli 12	Juli 12– Aug. 12	Aug. 12– Sept. 12	Sept. 12– Okt. 12	Okt. 12– Nov. 12	Nov. 12– Dez. 12
Total	-0,2	0,3	0,5	0,1	-0,1	-0,3	-0,4	0,0	0,3	0,1	-0,4	-0,2
Hauptgruppen												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	0,6	0,3	0,5	-0,6	1,0	0,2	0,0	-0,7	-0,2	0,3	-0,8	0,3
Alkoholische Getränke und Tabak	0,9	-0,2	0,6	-0,8	0,0	1,0	-0,1	-0,4	0,5	-0,5	0,6	-1,0
Bekleidung und Schuhe	-10,0	0,3	7,2	3,0	1,6	-2,8	-9,0	-1,0	6,9	4,1	-0,4	-2,3
Wohnen und Energie	0,6	0,3	0,2	-0,2	-0,6	-0,3	0,3	0,4	0,1	0,0	-0,7	-0,1
Hausrat und laufende Haushaltsführung	-1,5	0,7	0,5	-0,1	-0,8	0,8	-1,9	0,4	0,2	0,2	-0,3	-0,7
Gesundheitspflege	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-0,1	-0,3	0,0	0,0	0,0	-0,5
Verkehr	0,0	0,7	1,2	0,8	-0,8	-1,2	-0,4	0,6	0,6	-0,6	-1,0	0,2
Nachrichtenübermittlung	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,1	-1,6	-0,1	-0,5	0,0
Freizeit und Kultur	-1,0	-0,1	0,2	0,4	0,0	0,2	0,1	-0,7	0,1	0,4	0,2	-0,6
Erziehung und Unterricht	//	//	//	//	//	//	//	//	1,2	//	//	0,0
Restaurants und Hotels	0,9	0,1	0,2	-0,3	0,2	-0,1	-0,2	0,0	-0,5	-0,2	-0,2	0,3
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,2	0,4	-0,1	0,1	0,1	-0,5	0,3	-0,1	-0,1	-0,2	0,2	0,0
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)	Jan. 11– Jan. 12	Febr. 11– Febr. 12	März 11– März 12	April 11– April 12	Mai 11– Mai 12	Juni 11– Juni 12	Juli 11– Juli 12	Aug. 11– Aug. 12	Sept. 11– Sept. 12	Okt. 11– Okt. 12	Nov. 11– Nov. 12	Dez. 11– Dez. 12
Total	-0,6	-0,7	-0,7	-0,7	-0,8	-0,9	-0,5	-0,2	-0,2	0,0	-0,3	-0,4
Hauptgruppen												
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	-2,2	-2,1	-1,9	-1,7	-1,6	-1,8	-1,0	-1,1	-0,3	0,4	0,8	0,8
Alkoholische Getränke und Tabak	1,2	1,2	0,8	0,1	0,1	1,0	1,0	0,3	5,2	0,7	1,0	0,7
Bekleidung und Schuhe	-6,5	-7,5	-8,6	-7,5	-6,6	-7,5	-4,2	-3,4	-5,8	-4,5	-5,0	-4,0
Wohnen und Energie	2,1	1,8	1,6	1,3	1,1	1,0	1,5	2,1	1,9	1,6	0,1	0,0
Hausrat und laufende Haushaltsführung	-1,8	-2,1	-1,3	-1,8	-2,4	-1,0	-2,2	-1,5	-2,4	-1,2	-1,9	-2,6
Gesundheitspflege	-0,5	-0,3	-0,4	-0,4	-0,4	-0,3	-0,3	-0,5	-0,3	-0,3	-0,3	-0,7
Verkehr	-3,1	-2,8	-2,5	-2,3	-3,5	-3,8	-3,3	-2,2	-1,7	-1,1	-0,1	0,1
Nachrichtenübermittlung	0,1	0,1	0,1	0,5	0,6	0,4	0,4	-0,7	-2,2	-2,0	-2,5	-2,4
Freizeit und Kultur	-4,1	-3,9	-4,0	-3,7	-3,6	-3,1	-2,7	-2,3	-2,3	-1,6	-1,1	-0,8
Erziehung und Unterricht	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	2,6	2,6	2,6	1,2
Restaurants und Hotels	1,2	1,1	1,0	0,9	1,1	1,1	0,8	0,8	0,3	0,2	0,2	0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,3	0,0	0,1	0,2	0,3	-0,1	0,1	-0,3	0,0	0,2	0,4	0,3

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

Sondergliederungen des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2012



T_A4

Indexstand (Punkte) Basis Dezember 2010 = 100	Jan. 2012	Febr. 2012	März 2012	April 2012	Mai 2012	Juni 2012	Juli 2012	Aug. 2012	Sept. 2012	Okt. 2012	Nov. 2012	Dez. 2012
Art der Güter												
Waren	96,8	96,9	98,3	98,4	98,3	97,7	96,6	96,7	97,4	97,8	97,1	96,4
Nicht dauerhafte Waren	100,8	101,1	101,9	101,6	101,7	101,2	101,3	101,7	101,9	102,0	101,0	100,5
halbdauerhafte Waren	89,3	89,2	92,6	94,3	94,9	93,4	88,7	88,0	91,4	93,7	93,7	92,4
Dauerhafte Waren	91,7	91,7	92,6	92,6	91,8	91,5	90,2	90,0	90,0	89,5	89,1	88,4
Dienstleistungen	100,4	100,7	100,7	100,7	100,5	100,6	100,6	100,5	100,5	100,4	100,2	100,3
Private Dienstleistungen	100,4	100,7	100,7	100,8	100,6	100,6	100,7	100,6	100,5	100,4	100,2	100,2
Öffentliche Dienstleistungen	100,2	100,2	100,2	100,3	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	101,3
Herkunft der Güter												
Inland	100,2	100,5	100,5	100,5	100,4	100,4	100,4	100,2	100,1	100,2	99,9	100,0
Ausland	95,1	95,4	97,2	97,7	97,5	96,5	95,1	95,4	96,6	97,0	96,2	95,0
Weitere Sondergliederungen												
Wohnungsmiete	100,5	100,8	100,8	100,8	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	99,5	99,5
Index ohne Wohnungsmiete	98,5	98,7	99,4	99,5	99,5	99,2	98,7	98,7	99,0	99,1	98,8	98,5
Erdölprodukte	110,3	111,7	115,4	115,7	113,9	109,5	108,8	114,5	116,8	116,3	111,4	109,6
Index ohne Erdölprodukte	98,4	98,6	99,1	99,1	99,1	99,0	98,6	98,3	98,5	98,7	98,4	98,3
Kerninflation ¹	98,1	98,3	98,7	98,9	98,7	98,6	98,1	97,9	98,1	98,3	98,1	97,9
Kerninflation ²	97,6	97,8	98,3	98,6	98,4	98,1	97,5	97,3	97,6	97,8	97,6	97,3
Veränderung gegenüber Vormonat (%)												
	Dez. 11– Jan. 12	Jan. 12– Febr. 12	Febr. 12– März 12	März 12– April 12	April 12– Mai 12	Mai 12– Juni 12	Juni 12– Juli 12	Juli 12– Aug. 12	Aug. 12– Sept. 12	Sept. 12– Okt. 12	Okt. 12– Nov. 12	Nov. 12– Dez. 12
Art der Güter												
Waren	-0,6	0,2	1,4	0,1	0,0	-0,7	-1,1	0,1	0,8	0,3	-0,7	-0,7
Nicht dauerhafte Waren	1,0	0,3	0,8	-0,3	0,1	-0,6	0,1	0,4	0,2	0,0	-1,0	-0,5
halbdauerhafte Waren	-5,8	-0,2	3,9	1,8	0,6	-1,6	-5,1	-0,7	3,8	2,6	0,0	-1,4
Dauerhafte Waren	-1,0	0,0	1,0	-0,1	-0,8	-0,3	-1,3	-0,2	-0,1	-0,6	-0,4	-0,7
Dienstleistungen	0,1	0,3	0,0	0,1	-0,2	0,0	0,1	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	0,1
Private Dienstleistungen	0,1	0,4	0,0	0,1	-0,2	0,0	0,1	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	0,0
Öffentliche Dienstleistungen	//	//	//	0,1	0,0	//	0,0	//	//	//	//	0,9
Herkunft der Güter												
Inland	0,3	0,2	0,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	0,1
Ausland	-1,8	0,4	1,9	0,4	-0,2	-1,0	-1,4	0,3	1,3	0,5	-0,9	-1,2
Weitere Sondergliederungen												
Wohnungsmiete	//	0,3	//	//	-0,7	//	//	-0,1	//	//	-0,6	//
Index ohne Wohnungsmiete	-0,3	0,2	0,7	0,1	0,0	-0,3	-0,5	0,0	0,3	0,2	-0,4	-0,3
Erdölprodukte	0,1	1,3	3,4	0,2	-1,5	-3,9	-0,6	5,2	2,0	-0,4	-4,2	-1,6
Index ohne Erdölprodukte	-0,2	0,2	0,4	0,1	-0,1	-0,1	-0,4	-0,2	0,2	0,1	-0,2	-0,2
Kerninflation ¹	-0,6	0,2	0,4	0,2	-0,1	-0,2	-0,5	-0,2	0,2	0,2	-0,2	-0,2
Kerninflation ²	-0,7	0,2	0,5	0,2	-0,2	-0,3	-0,6	-0,2	0,3	0,2	-0,2	-0,3
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (%)												
	Jan. 11– Jan. 12	Febr. 11– Febr. 12	März 11– März 12	April 11– April 12	Mai 11– Mai 12	Juni 11– Juni 12	Juli 11– Juli 12	Aug. 11– Aug. 12	Sept. 11– Sept. 12	Okt. 11– Okt. 12	Nov. 11– Nov. 12	Dez. 11– Dez. 12
Art der Güter												
Waren	-2,0	-2,3	-2,3	-2,3	-2,3	-2,5	-1,7	-0,9	-0,8	-0,4	-0,6	-1,0
Nicht dauerhafte Waren	0,9	0,7	0,5	0,3	0,3	0,0	1,0	2,2	2,7	2,3	1,4	0,7
halbdauerhafte Waren	-4,7	-5,4	-6,2	-5,4	-5,2	-5,3	-3,4	-3,0	-4,3	-3,1	-3,1	-2,5
Dauerhafte Waren	-7,9	-8,2	-7,0	-7,1	-7,4	-7,2	-7,7	-7,7	-7,6	-5,7	-4,1	-4,6
Dienstleistungen	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	-0,1	0,1
Private Dienstleistungen	0,3	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	-0,2	-0,1
Öffentliche Dienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	1,1
Herkunft der Güter												
Inland	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,0	0,1
Ausland	-3,1	-3,4	-3,6	-3,6	-3,8	-3,8	-2,6	-1,2	-1,3	-1,0	-1,4	-1,8
Weitere Sondergliederungen												
Wohnungsmiete	0,5	0,6	0,6	0,6	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-1,0	-1,0
Index ohne Wohnungsmiete	-1,0	-1,0	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1	-0,6	-0,2	-0,3	-0,1	-0,1	-0,2
Erdölprodukte	8,4	6,1	4,5	3,1	2,4	1,0	3,8	12,5	10,7	8,8	1,9	-0,5
Index ohne Erdölprodukte	-1,0	-1,0	-1,0	-0,9	-1,0	-0,9	-0,7	-0,7	-0,7	-0,4	-0,4	-0,4
Kerninflation ¹	-1,2	-1,2	-1,2	-1,1	-1,3	-1,3	-1,1	-1,1	-1,1	-0,9	-0,8	-0,8
Kerninflation ²	-1,5	-1,5	-1,6	-1,4	-1,6	-1,7	-1,5	-1,5	-1,4	-1,1	-1,1	-1,1

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

// = Keine Preiserhebung und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes

► Veränderung in Prozent, Dezember 2011 – Dezember 2012

T_A5



Indexposition	Gewicht (%)	Veränderung (in %)				
		2012	Dezember 2011 – Dezember 2012			
		Landes-index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Index	Landes-index
Total	100,000		-0,4	-0,1	-0,4	-0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,306		0,8	0,8	0,8	0,8
Alkoholische Getränke und Tabak	1,761		0,7	0,7	0,7	0,7
Bekleidung und Schuhe	4,084		-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
Wohnen und Energie	26,156		0,2	1,2	0,0	-0,2
Miete	19,452		0,3	2,3	-0,9	0,1
Wohnungsmiete	18,756		0,4	2,3	-1,0	0,0
Garagen- und Parkplatzmiete	0,696		-0,4	2,4	-0,2	1,8
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,646		0,6	0,6	0,6	0,6
Gebühren	0,397		0,0	...	0,0	0,5
Energie	4,661		-0,7	-3,1	4,1	-1,9
Elektrizität ¹	2,018		0,0	-5,7	8,8	-3,2
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,288		0,1	-7,7	8,8	-6,0
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,309		0,2	-7,5	8,8	-4,4
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,290		-0,1	-4,9	8,8	-3,0
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,187		0,2	-7,3	8,9	-3,0
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,552		-0,1	-5,1	8,8	-2,4
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,197		-0,4	-1,8	8,8	-1,2
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,195		0,0	-5,6	8,7	-2,3
Gas ¹	0,644		4,7	1,6	10,8	4,1
Gas, Verbrauchstyp II	0,187		4,9	2,0	10,1	3,9
Gas, Verbrauchstyp III	0,140		4,6	2,1	10,7	4,1
Gas, Verbrauchstyp IV	0,213		4,6	2,1	11,3	4,2
Gas, Verbrauchstyp V	0,104		4,6	-0,8	11,4	4,4
Heizöl	1,768		-3,5	-2,2	-3,2	-3,0
Holz	0,132		...	-0,4	-0,4	-0,4
Fernwärme	0,099		2,2	0,0	0,0	1,7
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,752		-2,6	-2,6	-2,6	-2,6
Gesundheitspflege	14,632		-0,9	-0,8	-0,7	-0,8
Medizinische Erzeugnisse	2,880		-4,3	-4,3	-4,3	-4,3
Ambulante Dienstleistungen	6,040		0,1	0,1	0,3	0,2
Ärztliche Leistungen	3,475		0,0	0,0	0,0	0,0
Zahnärztliche Leistungen	1,540		0,4	0,3	0,3	0,3
Andere Gesundheitsleistungen	1,025		0,0	0,0	1,1	0,6
Spitalleistungen	5,712		0,0	0,0	0,0	0,0
Verkehr	10,833		0,1	-0,2	0,1	0,0
Autos, Motor- und Fahrräder	8,372		-1,8	-1,7	-1,5	-1,7
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,015		-4,6	-4,5	-4,5	-4,5
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,357		0,7	0,8	1,3	0,9
Ersatzteile und Zubehör	0,313		-4,8	-4,8	-4,8	-4,8
Treibstoffe	2,452		0,8	1,0	1,4	0,9
Benzin	1,931		1,4	1,5	2,0	1,4
Diesel	0,521		-1,0	-0,8	-0,8	-0,8
Service- und Reparaturarbeiten	1,135		2,3	2,2	2,2	2,2
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,416		-0,2	0,1	2,2	0,7
Transportdienstleistungen	2,461		6,3	5,0	5,6	5,9
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,812		5,7	4,0	4,9	5,2
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,220		5,9	6,0	6,0	6,0
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,592		5,3	0,0	2,6	3,6
Luftverkehr	0,594		8,5	8,6	8,6	8,6
Taxi	0,055		-0,8	0,0	0,0	-0,4
Nachrichtenübermittlung	2,937		-2,4	-2,4	-2,4	-2,4
Freizeit und Kultur	9,563		-1,0	-0,7	-0,8	-0,8
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,324		-7,8	-7,7	-7,7	-7,7
Musikinstrumente	0,071		-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,874		-0,5	-0,6	-0,6	-0,6
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,807		0,6	1,5	1,4	1,2
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,668		0,5	1,0	3,6	1,7
Sportveranstaltungen	0,044		0,7	0,0	1,1	3,2

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern

► Veränderung in Prozent, Dezember 2010 – Dezember 2011

T_A5
↑

Indexposition	Gewicht (%)		Veränderung (in %)		
	2012	Dezember 2011 – Dezember 2012			
	Landes- index	Basler Index	Genfer Index	Zürcher Index	Landes- index
Sporteinrichtungen	0,411	0,0	0,9	4,9	1,7
Bergbahnen und Skilifte	0,213	1,3	1,4	1,4	1,4
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,139	0,6	1,7	0,7	1,0
Kino	0,118	3,5	2,3	0,0	1,1
Theater und Konzerte	0,378	1,2	2,5	-0,1	1,2
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,902	0,5	0,5	0,5	0,5
Fotolabor	0,083	0,1	0,2	0,2	0,2
Freizeitleistungen	0,658	-0,3	3,0	1,7	1,7
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,183	1,6	1,8	1,3	1,5
Bücher und Broschüren	0,336	1,1	1,1	1,1	1,1
Zeitungen und Zeitschriften	0,593	2,9	3,3	2,2	2,6
Einzelnummern	0,125	1,6	2,5	0,1	1,9
Abonnemente	0,468	3,2	3,4	2,8	2,8
Sonstige Druckprodukte	0,106	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
Schreib- und Zeichenmaterial	0,148	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Pauschalreisen	2,304	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
Erziehung und Unterricht	0,676	0,8	2,0	1,2	1,5
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,267	1,0	3,0	0,9	2,0
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,326	0,8	1,3	0,9	1,2
Weiterbildungskurse	0,083	0,0	1,6	3,4	1,2
Restaurants und Hotels	8,843	0,4	0,5	0,2	0,6
Gaststätten	7,512	0,5	0,6	0,2	0,7
Restaurants und Cafés	5,454	1,0	0,8	0,8	0,9
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,267	0,7	0,9	0,4	0,8
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,187	1,2	0,7	1,4	1,0
Alkoholische Getränke	1,068	1,6	0,8	0,9	0,8
Wein	0,645	1,9	1,0	1,9	0,8
Bier	0,317	1,4	0,4	-0,3	0,7
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,106	-0,1	0,8	-1,5	0,6
Alkoholfreie Getränke	1,119	0,8	0,6	1,9	1,3
Kaffee und Tee	0,586	1,2	0,5	1,3	0,9
Mineralwasser und Süssgetränke	0,477	0,3	0,8	2,8	1,6
Andere alkoholfreie Getränke	0,056	1,3	-0,4	0,5	1,5
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,395	-1,4	-0,2	-2,2	0,1
Personalrestaurants, Kantinen	0,663	0,8	0,8	0,8	0,8
Beherbergung	1,331	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,457	0,2	0,4	0,3	0,3
Körperpflege	2,084	-1,3	-0,7	-1,1	-1,1
Coiffeurleistungen	0,944	0,0	1,4	0,7	0,5
Waren für die Körperpflege	1,140	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,780	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
Soziale Einrichtungen (Kinderkrippen)	0,362	1,6	1,6	1,6	1,6
Versicherungen	1,564	0,6	0,6	0,6	0,6
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,311	0,5	0,6	0,6	0,6
Private Krankenversicherung	0,636	1,0	1,0	1,0	1,0
Motorfahrzeugversicherung	0,617	0,3	0,3	0,3	0,3
Finanzielle Dienstleistungen	0,306	2,4	2,4	2,4	2,4
Sonstige Dienstleistungen	0,361	5,7	5,7	5,7	5,7

Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens

► 1939–2012



T_A6

Jahr	Veränderung (%) gegenüber Dezember des Vorjahres	Indexstand im Dezember (Punkte)				Kaufkraft des Indexfrankens (Rappen) ¹			
		August 1939 = 100	September 1966 = 100	September 1977 = 100	Dezember 1982 = 100	1939er- Franken	1966er- Franken	1977er- Franken	1982er- Franken
1939	...	103,1	...	...	...	100	...	...	...
1940	13,3	116,8	...	...	...	86	...	...	...
1945	-0,7	150,5	...	...	...	66	...	...	...
1950	0,3	161,7	...	...	...	62	...	...	...
1955	0,2	173,3	...	...	...	58	...	...	...
1960	1,6	184,0	...	...	...	54	...	...	...
1965	4,4	215,4	...	...	...	46	...	...	...
1966	4,2	224,5	101,4	...	...	45	100	...	...
1967	3,5	232,2	104,9	...	...	43	95	...	...
1968	2,5	238,0	107,5	...	...	42	93	...	...
1969	2,3	243,5	110,0	...	...	41	91	...	...
1970	5,1	255,9	115,6	...	...	39	87	...	...
1971	6,8	273,4	123,5	...	...	37	81	...	...
1972	7,0	292,7	132,2	...	...	34	76	...	...
1973	11,9	327,4	147,9	...	...	31	68	...	...
1974	8,0	353,8	159,8	...	...	28	63	...	...
1975	3,1	364,9	164,8	...	...	27	61	...	...
1976	1,5	370,2	167,2	...	...	27	60	...	...
1977	1,7	376,4	170,0	100,6	...	27	59	100	...
1978	1,0	380,1	171,7	101,6	...	26	58	98	...
1979	5,5	401,1	181,2	107,2	...	25	55	93	...
1980	4,4	418,7	189,1	111,9	...	24	53	89	...
1981	7,3	449,4	203,0	120,1	...	22	49	83	...
1982	5,6	474,5	214,3	126,8	100,0	21	47	79	100
1983	1,6	482,0	217,7	128,8	101,6	21	46	78	98
1984	3,1	496,8	224,4	132,8	104,7	20	45	75	96
1985	3,2	512,5	231,5	137,0	108,0	20	43	73	93
1986	-0,1	512,3	231,4	136,9	108,0	20	43	73	93
1987	1,7	520,7	235,2	139,2	109,9	19	43	72	91
1988	1,7	530,3	239,5	141,7	111,8	19	42	71	89
1989	5,4	559,0	252,5	149,4	117,8	18	40	67	85
1990	5,8	591,1	267,0	158,0	124,7	17	37	63	80
1991	5,4	623,5	281,6	166,6	131,4	16	36	60	76
1992	3,7	646,3	291,9	172,7	136,3	15	34	58	73
1993	2,5	662,7	299,3	177,1	139,7	15	33	56	72
1994	0,0	662,4	299,2	177,0	139,7	15	33	56	72
1995	1,9	675,2	305,0	180,5	142,4	15	33	55	70
1996	0,8	680,7	307,5	181,9	143,5	15	33	55	70
1997	-0,1	680,2	307,2	181,8	143,4	15	33	55	70
1998	-0,3	677,8	306,2	181,2	142,9	15	33	55	70
1999	1,6	688,7	311,0	184,0	145,2	15	32	54	69
2000	2,1	702,9	317,5	187,8	148,2	14	31	53	67
2001	0,4	705,8	318,8	188,6	148,8	14	31	53	67
2002	0,6	710,3	320,8	189,8	149,8	14	31	53	67
2003	0,1	711,1	321,2	190,0	149,9	14	31	53	67
2004	1,2	719,4	324,9	192,3	151,7	14	31	52	66
2005	1,1	727,0	328,4	194,3	153,3	14	30	51	65
2006	0,2	728,7	329,1	194,8	153,6	14	30	51	65
2007	2,1	743,7	335,9	198,8	156,8	13	30	50	64
2008	0,9	750,7	339,1	200,6	158,3	13	29	50	63
2009	0,1	751,7	339,5	200,9	158,5	13	29	50	63
2010	0,5	755,3	341,2	201,9	159,3	13	29	50	63
2011	-0,9	748,7	338,2	200,1	157,8	13	30	50	63
2012	-0,4	745,8	336,9	199,3	157,2	13	30	50	64

1 Weil die Beträge auf ganze Rappen gerundet sind, scheint die Kaufkraft manchmal trotz steigender oder sinkender Indizes während Jahren stabil zu bleiben.

GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Art der Güter Der Zürcher Index der Konsumentenpreise unterscheidet zwei Arten von Gütern: Waren und Dienstleistungen.

Waren

- nichtdauerhafte, also Verbrauchsgüter wie Nahrungsmittel und Getränke, Zigaretten, Heizöl oder Treibstoffe
- halbdauerhafte wie Kleider und Schuhe, Geschirr und Besteck, Vorhänge, Pneus oder Bücher
- dauerhafte wie Möbel, Uhren, Autos, Computer oder Fernsehgeräte

Dienstleistungen

- private wie Wohnungsmiete, Zahnarzt, Kino, Weiterbildungskurse, Konsumation im Restaurant, Coiffeur
- öffentliche wie Posttarife, Spitalleistungen, Radio- und Fernsehkonzession, Tarife der SBB und des Zürcher Verkehrsverbunds

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies frische und saisonale Produkte sowie Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 werden zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen ausgeschlossen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Index der Konsumentenpreise verschiedene Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Dezember-Jahresteuering: Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres
- Durchschnittliche Jahresteuering: Veränderungsrate zweier Jahresdurchschnitte. Der Jahresdurchschnitt ist ein Index und entspricht dem arithmetischen Durchschnittswert aller 12 Monatsindizes des entsprechenden Jahres (z. B. Summe der Indizes von Januar 2012 bis Dezember 2012 geteilt durch 12). Bei der Berechnung der durchschnittlichen Jahresteuering werden alle 24 Monatswerte zweier Jahre verwendet und somit auch die Entwicklung während des Jahres berücksichtigt. Dies im Gegensatz zur sogenannten Vorjahresveränderung, die zwei monatliche Indexwerte (beispielsweise den Indexstand vom Dezember 2012 mit Indexstand vom Dezember 2011) direkt vergleicht.
- Monatsteuering: Veränderung gegenüber dem Vormonat.
- Quartalsteuering: Veränderung gegenüber dem Vorquartal.

Die Teuerung lässt sich für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, sogenannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem aufgrund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Index der Konsumentenpreise Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die sogenannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2010 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Index der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Index der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgaben-posten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012	7
T_2	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand im Dezember, Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Beitrag zur Veränderung, 2010–2012	8
T_3	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2010 = 100	14
T_A1	Alle Indexpositionen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtung, Jahresdurchschnitt, Veränderung der Jahresdurchschnitte, 2010–2012	17
T_A2	Mietzinsveränderungen gegenüber Vorquartal – Verteilung in Prozent, 2010–2012	22
T_A3	Total und Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2012	23
T_A4	Sondergliederungen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexstand sowie Veränderung gegenüber Vormonat und Vorjahresmonat, 2012	24
T_A5	Der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich mit andern Indizes – Veränderung in Prozent, Dezember 2011–Dezember 2012	25
T_A6	Entwicklung der Zürcher Teuerung bzw. der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens, 1939–2012	27

Grafiken

G_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise, Januar 2010–Dezember 2012	3
G_2	Grobstruktur des Warenkorb des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011 und 2012	4
G_3	Durchschnittliche Jahresteuern der 12 Hauptgruppen – Veränderung der Jahresdurchschnitte gegenüber Vorjahr, 2011 und 2012	5
G_4a	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen, Januar 2010–Dezember 2012	9
G_4b	Indexverlauf der Waren, Januar 2010–Dezember 2012	9
G_4c	Indexverlauf der Dienstleistungen, Januar 2010–Dezember 2012	9
G_5	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter, Januar 2010–Dezember 2012	10
G_6	Indexverlauf der Kerninflation, Januar 2010–Dezember 2012	10
G_7	Erdölprodukte sowie Index mit und ohne Erdölprodukte, Januar 2010–Dezember 2012	10
G_8	Zürcher Index der Mietpreise – Wohnungsmiete, 2010–2012	11
G_9	Wohnungsmiete, Index ohne Wohnungsmiete sowie Totalindex, Januar 2010–Dezember 2012	11
G_10	Hauptgruppen des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indexverlauf, Januar 2010–Dezember 2012	12
G_11	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Indexverlauf, November 2009–November 2012	15
G_12	Entwicklung der Kaufkraft eines Zürcher Indexfrankens – in Rappen, 1939–2012	16

→ An weiteren Informationen interessiert?
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik